

Panasonic

Digitales Schnurlos-Telefon

Modell Nr. KX-TCD705G

Bedienungsanleitung



Anzeige der Rufnummer des Anrufers (CLIP-Funktion)

BITTE LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG, BEVOR SIE DAS TELEFON IN BETRIEB NEHMEN.

Vor dem ersten Gebrauch den Akku 10 Stunden lang aufladen.

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben mit dem KX-TCD705G ein Produkt erworben, das nach dem Europastandard für Schnurlose Telefone (DECT) konstruiert worden ist. Die DECT-Technologie zeichnet sich durch eine hohe Sicherheit gegen unbefugtes Abhören im Funkbereich und gute digitale Übertragungsqualität aus. Dieses Telefon ist für verschiedene Anwendungsbereiche vorgesehen. Beispielsweise lässt sich das Telefon im Verbund mit mehreren Basisstationen und Mobilteilen einsetzen, um daraus ein kleines Telefonsystem zu bilden:

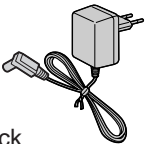





- Betrieb von bis zu 6 Mobilteilen an einer Basisstation
- Interngespräch zwischen 2 Mobilteilen
- Betrieb eines Mobilteils an bis zu 4 Basisstationen, um über einen vergrößerten Funkbereich eine höhere Erreichbarkeit zu erzielen

Dieses Telefon eignet sich für folgende Anwendungsbereiche:

- Betrieb mit mehreren Mobilteilen
- Betrieb an mehreren Basisstationen
- Anschluss der Basisstation an eine Telefonanlage.

Für Ihre Kaufentscheidung zugunsten eines Panasonic-Gerätes möchten wir uns bedanken.

Zubehörliste

<p>Steckernetzgerät PQLV1CE</p>  <p>1 Stück</p>	<p>Telefonanschlusschnur PQJA10139Z</p>  <p>1 Stück</p>	<p>Akkus Panasonic AA (R6)P-6P oder BYD N4DH33B00001</p>  <p>2 Stück Größe AA</p>
<p>Akkufachabdeckung</p>  <p>1 Stück</p>	<p>Trageclip</p>  <p>1 Stück</p>	<p>Bedienungsanleitung</p>  <p>1 Stück</p>

- Packen Sie den Versandkarton aus, und überprüfen Sie den Inhalt anhand der Zubehörliste auf Vollständigkeit.
- Technische Änderungen des Zubehörs vorbehalten.
- Bewahren Sie den Originalkarton, sowie das Verpackungsmaterial auf.

Sicherheitshinweise

Bitte achten Sie ganz besonders auf die Einhaltung folgender Sicherheitshinweise.

Sicherheit

- 1) Schließen Sie das Gerät ausschließlich an eine Netzstromquelle an, die den Angaben zur Stromversorgung in der Bedienungsanleitung bzw. den Nennwerten auf dem Typenschild des Geräts entspricht.
- 2) Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht verwendet wird. Bei längerem Nichtgebrauch sollte die Basisstation von der Netzsteckdose getrennt werden.

Aufstellhinweise

Umgebung

- 1) Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser, z.B. in einem Badezimmer, in der Nähe eines Waschbeckens, in der Küche oder in einem feuchten Keller.
- 2) Halten Sie Gerät fern von Wärmequellen wie Heizkörpern, Küchenherden usw. Vermeiden Sie eine Aufstellung in Räumen, in denen die Temperatur niedriger als 5°C oder höher als 40°C ist.
- 3) Um das Gerät auszuschalten, ziehen Sie das Steckernetzgerät aus der Steckdose. Damit das ohne Umstände möglich ist, sollte sich die Netzsteckdose in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

Platzierung

- 1) Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.
- 2) Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen und achten Sie sorgfältig darauf, dass keine Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden oder ins Geräteinnere eindringen. Schützen Sie das Gerät vor Rauch, Staub, mechanischen Schwingungen und Erschütterungen.
- 3) Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Unterlage auf.

Für optimale Leistung

- 1) Wenn Nebengeräusche wie Rauschen eine Verständigung über das Mobilteil unmöglich machen, gehen Sie näher an die Basisstation heran.
- 2) Stellen sie die Lautstärke höher, wenn Sie ihren Gesprächspartner zu leise hören.
- 3) Sobald das Akkusymbol "■" zu blinken beginnt, sollte das Mobilteil an der Basisstation wieder voll aufgeladen werden.
- 4) Die Reichweite der Basisstation kann sich verringern, wenn das Gerät an folgenden Orten eingesetzt wird: Zwischen Hügeln, in Tunnels, im Bereich von Untergrundbahnen, in der Nähe von metallischen Objekten wie z.B. Drahtzäunen usw.

Überspannungsableiter

Das Gerät ist mit einer Überspannungs-Schutzschaltung ausgestattet. Trotzdem empfehlen wir folgende Schutzvorrichtungen zu installieren, falls bei ihnen erhöhte Blitzschlaggefahr besteht.

- 1) Blitzschutzanlage für die Telefonleitung.
- 2) Blitzschutzanlage für die Stromleitung.

Um diese Einrichtungen zu installieren, wenden Sie sich an den Fachhandel in Ihrer Nähe.

- Die Garantie deckt Beschädigungen durch Blitzschlag nicht ab, auch wenn Blitzschutzanlagen installiert sind.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Inbetriebnahme

Vorbereitungen	6
Anschlüsse herstellen	6
Akkus in das Mobilteil einsetzen	7
Akkus laden	7
Gebrauchszeiten der Akkus.....	7
Ersetzen der Akkus.....	8
Aufstellungsort der Basisstation	8
Wandmontage.....	9
Anordnung der Bedienelemente	10
Display	11
Grundlegende Bedienungsvorgänge für den Beginn	12

Kapitel 2 (Grundfunktionen)

Anrufen	13
Automatische Wahlwiederholung mit dem Mobilteil	15
Einstellen der Hörer-oder Lautsprecherlautstärke Während des Gesprächs	15
Direktruf	16
Gespräche entgegennehmen	17
Telefonbuch	18
Namen und Rufnummern im Telefonbuch speichern	19
Einträge im Telefonbuch finden	22
Mit Hilfe des Telefonbuchs wählen	22
Telefonbucheintrag ändern	23
Telefonbucheinträge kopieren.....	24
Speichern von Telefonbucheinträgen als Kurzwahl	26
Per Kurzwahl wählen.....	26
Eine Kurzwahlnummer löschen	27
Rufnummernanzeige (CLIP)	28
Anrufliste benutzen	29
Mobilteile rufen/Interngespräch	32
Für die Anwender zusätzlicher Bassstation und Mobilteile	34

Weitere Funktionen	35
Pausenfunktion (bei Anschluss an einer analogen Telefonanlage/zur Wahl externer Verbindungen)	35
Zeitweilige Umschaltung des Wahlverfahrens auf MFV	35
Rückfragetaste.....	35
Einstellen der Tastensperre	36

Kapitel 3 Zusätzliche Funktionen (Am Mobilteil)

Programmierung des Handset	37
Einstellen der Weckfunktion	37
Einstellen der Rufsignal-Optionen	37
Einstellen der Rufsignallautstärke am Mobilteil.....	37
Select Ringer Patterns.....	37
Festlegen der Signaltöne	38
Festlegen der Display-Optionen	38
Bereitschaftszustand	38
Gesprächsmodus festlegen	38
Festlegen von Gesprächsoptionen ...	38
Festlegen einer Direktrufnummer	38
Direktrufmodus ein-und ausschalten	38
Aktivieren der Wahlsperre	38
Einstellen weiterer Optionen	39
Automatische Gesprächsannahme ein-/ausschalten	39
Akkutyp auswählen.....	39
Ändern des Pin-Codes am Mobilteil	39
Registrierung	39
Mobilteil an einer Basisstation anmelden	39
Abmeldung einer Basisstation	39
Gebührenerfassung für Mobilteil einstellen	39
Gebührenbetrag am Mobilteil anzeigen	39
Gebührenbetrag am Mobilteil löschen	39
Basisstation auswählen	39
Einstellungen des Mobilteils zurücksetzen	39

Kapitel 4

Programmierbare Funktionen für die Basisstation

Programmierung der Basisstation	43
Rufzuordnung einstellen	43
Ruflautstärke für die Basisstation einstellen	44
Festlegen des Wahlverfahrens.....	44
Einstellen der Uhr.....	44
Einstellung des Datums.....	44
Festlegen des Erdtasten- / Flashmodus	45
Pausendauer einstellen	45
Amtskennzahlen (AKZ) einstellen	46
Hauptamtskennzahlen (HAKZ) eingeben.....	46
Festlegen des Pin-Code der Basisstation	47
Wahlkontrolle.....	47
Anzeige der Gebühren an der Basisstation	48
Einstellen des Gebührenfaktors	48
Gebührenerfassung zurücksetzen...	48
Tarifmanager-Kostenoptimierer	
Verbindungsaufbau	49
Netzbetreiberkennzahl einstellen.....	49
Speichern der Vorwahlnummern	49
Mobilteil abmelden	50
Zurücksetzen in den Auslieferungszustand	50

Kapitel 5

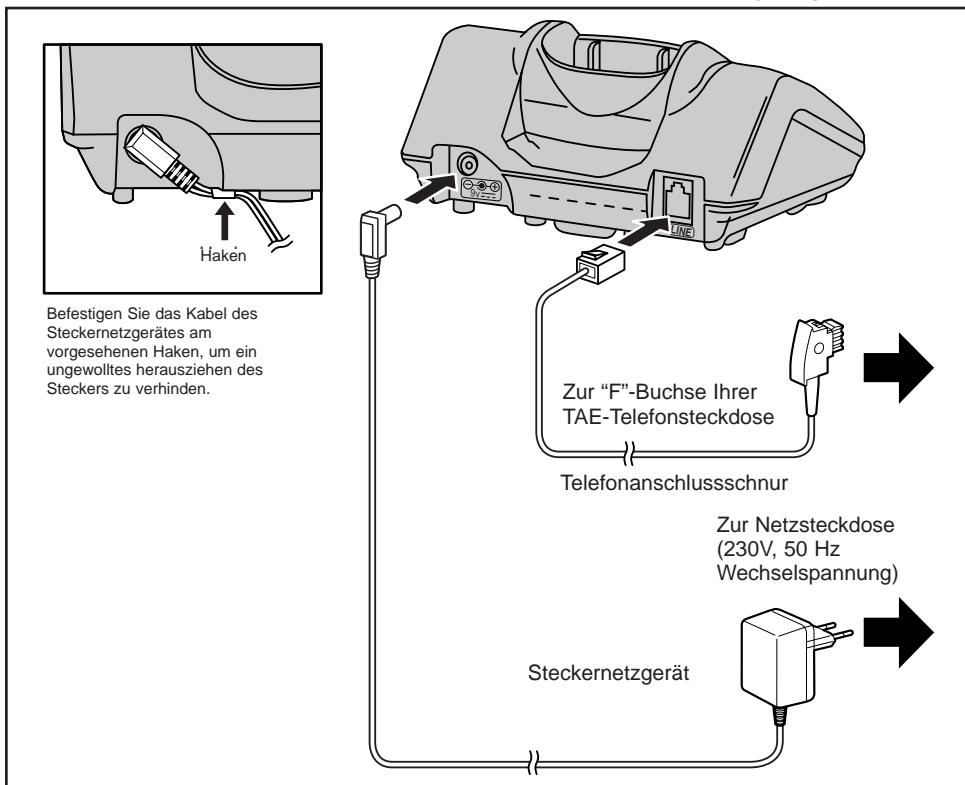
Allgemeine Informationen

Optionale Kopfhörergarnitur mit Mikrophon Verwenden	51
Trageclip anbringen	51
Gehäuse-Oberschale.....	52
Störungsbeseitigung.....	53
Parallel betrieb.....	55
Panasonic Service-Center für schnurlose Telefone.....	56
Garantiebedingungen	58
Allgemeinzuteilung von Frequenzen	59
GARANTIESCHEIN	59
Technische Daten.....	60
CE-Kennzeichnung.....	Rückseite

Vorbereitungen

◆◆ Anschlüsse herstellen

Stecken Sie den Stecker des Steckernetzgerätes und den Modularstecker der Telefonanschlussschnur in die entsprechend gekennzeichneten Buchsen, die sich auf der Geräterückseite befinden. Schliessen Sie dann das Telefonkabel, wie gezeigt, an.

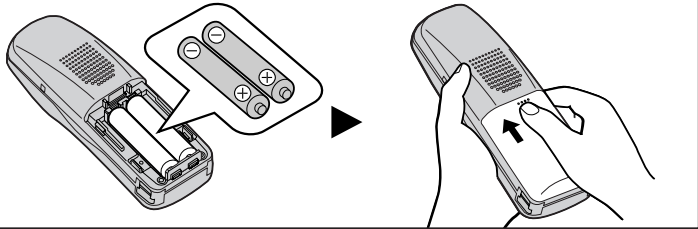


BENUTZEN SIE AUSSCHLIEßLICH DAS PANASONIC STECKERNETZGERÄT PQLV1CE.

- Das Steckernetzgerät muss immer angeschlossen sein. Während des Betriebes fühlt sich das Steckernetzgerät warm an, dies ist völlig normal.
- Das schnurlose digitale Telefon kann nur an einem analogen Anschluss betrieben werden. Schließen Sie es an der "F"-Buchse Ihrer TAE-Telefonsteckdose an.
- Wird Ihr Telefon an einer Telefonleitung oder Telefonanlage betrieben, die die CLIP-Funktion (Anzeige der Rufnummer) nicht unterstützt, so können Sie diese Funktion nicht nutzen.
- Bei einem Stromausfall arbeitet das Telefon nicht. Wir empfehlen daher, dass Sie zur Sicherheit das schnurlose digitale Telefon über einen automatischen Wechselschalter mit einem Reservetelefon an die Leitung anschließen. Über technische Möglichkeiten informiert Sie Ihr Panasonic Fachhändler.

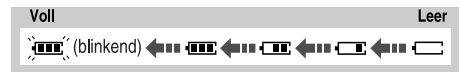
◆ Akkus in das Mobilteil einsetzen

- Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionstüchtig.



◆ Akkus laden

Im Auslieferungszustand sind die Batterien nicht voll geladen. Bitte legen Sie das Mobilteil zunächst für ca. 10 Stunden auf die Basisstation. Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladeanzeige im Display des Mobilteils wie folgt.



◆ Anzeige des Ladezustandes

Das Display informiert Sie ständig über den momentanen Ladezustand der Akkus:

Ladezustand	Vollständig geladen	Halbe Ladungskapazität	Geringe Ladungskapazität	Keine Ladungskapazität
Akkusymbol				

◆ Wiederaufladen

Sobald "" am Mobilteil blinkt, oder wenn während des Gesprächs alle 15 Sekunden der Akkuwarnton ertönt, laden Sie bitte die Akkus auf.

◆ Gebrauchszeiten der Akkus

Bei voll geladenen Akkus ergeben sich folgende Gebrauchszeiten:

Betriebsart	Durchschnittliche Nutzungsdauer mit NiMH-Akkus (Lieferumfang)	Durchschnittliche Nutzungsdauer mit NiCd-Akkus (Optional)
Im Gesprächszustand	Bis zu ca. 20 Stunden	Bis zu ca. 12 Stunden (basiert auf 800mAh Kapazität)
Im Bereitschaftszustand	Bis zu ca. 160 Stunden	Bis zu ca. 100 Stunden

- Diese Angaben können bei unterschiedlichen Bedingungen, wie z.B.
 - häufigem Aufrufen der Anrufliste und
 - abhängig von der Umgebungstemperatur, abweichen.
- **Reinigen Sie die Ladekontakte des Handys einmal monatlich mit einem weichem trockenen Tuch.** Sollten die Ladekontakte erhöhter Luftfeuchtigkeit oder Fett ausgesetzt sein, reinigen Sie sie entsprechend öfter, um eine einwandfreie Ladung zu gewährleisten.
- Nachdem die Akkus vollständig aufgeladen sind, braucht das Mobilteil erst dann wieder in die Lademulde der Basisstation plziert zu werden, wenn "" zu blinken beginnt.
- Die Möglichkeit einer Überladung der Akkus ist durch technische Vorkehrungen ausgeschlossen.

➔ Vorbereitungen

◆ Sicherheitshinweise für den Umgang mit wiederaufladbaren Akkus

Zur Vermeidung von Bränden und Unfällen möchten wir Sie bitten, die nachfolgenden Hinweise genau zu lesen und strikt zu befolgen.

1. Verwenden Sie ausschließlich Akkus vom angegebenen Typ.
2. Der Einsatz anderer Akkutypen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien kann zu Funktionsstörungen bis hin zu Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller übernimmt für solche Fälle keine Haftung.
3. Mischen Sie nicht alte mit neuen Akkus.
4. Werfen Sie ausgediente Akkus keinesfalls ins Feuer, dabei besteht Explosionsgefahr. Richten Sie sich bei der Entsorgung nach den öffentlichen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfällen.
5. Beschädigen Sie Akkus nicht und versuchen Sie nicht, diese zu öffnen. Der dabei austretende Elektrolyt ist aggressiv und kann Verätzungen hervorrufen sowie Haut und Augen stark reizen. Innerlich kann der Elektrolyt toxisch wirken.
6. Gehen Sie vorsichtig mit Akkus um. Achten Sie insbesondere darauf, die Kontakte nicht durch leitfähige Materialien oder Gegenstände wie Ringe, Armreifen oder Schlüssel kurzzuschließen. Dabei können die Kontakte und/oder der Akku selbst überhitzt werden und Verbrennungen verursachen.
7. Laden Sie keine Akkus auf, die für andere Produkte vorgesehen sind bzw. für diese als Austauschteil benannt sind. Sie könnten sich durch austretende Elektrolytflüssigkeit gefährden oder der Akku kann explodieren.

◆ Ersetzen der Akkus

Tauschen Sie die Akkus aus, wenn das Akkusymbol "▢" bereits nach kurzer Gesprächsdauer zu blinken beginnt, obwohl die Akkus voll geladen sind.

Denken Sie auch daran, die neuen Akkus vor Inbetriebnahme zu laden (siehe Seite 7).

- Leere Akkus müssen so bald wie möglich aus dem Gerät herausgenommen werden, da sie auslaufen können.
- Nach Ersetzen der Akkus versichern Sie sich, dass der richtige Akku-Typ programmiert wurde (siehe Seite 39).

◆ Aufstellungsort der Basisstation

Für eine maximale Funkreichweite und einen störungsfreien Betrieb suchen Sie sich einen geeigneten Aufstellungsort für die Basisstation, der

- leicht erhöht und zentral ist und
- abseits von anderem elektronischen Equipment wie Fernseher, Radios oder Computer ist.

Funkreichweite:

Die Funkreichweite ist abhängig von der Bauweise des Gebäudes, vom Wetter und von der Art und Weise, wie Sie das Gerät benutzen. Normalerweise wird bei Gebrauch im Freien eine größere Reichweite erzielt als in geschlossenen Räumen.

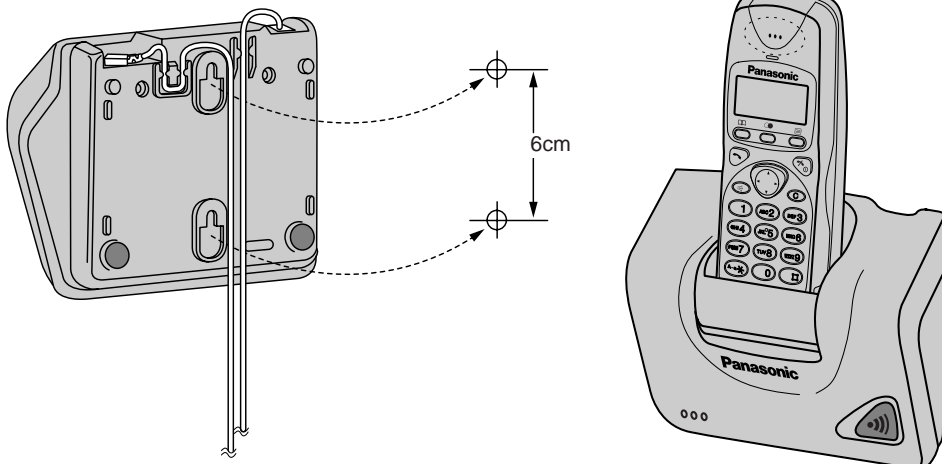
Hindernisse wie Mauern, Metalltüren oder Betonwände verringern die Reichweite.

Rauschen:

Gelegentliche Geräuschstörungen können durch andere Funkaussendungen verursacht werden.

Wandmontage

Dieses Gerät kann an der Wand montiert werden.



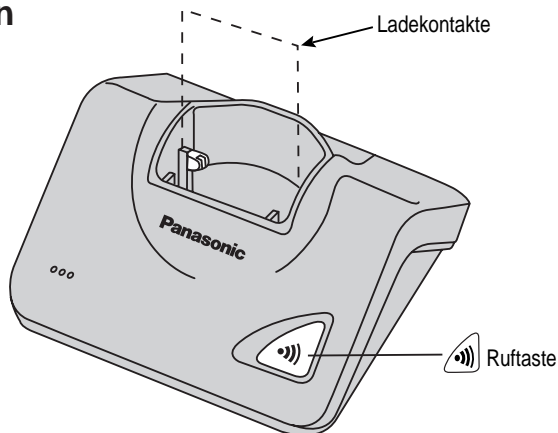
- Benutzen Sie die Bohrschablone (s. unten), um die Löcher für die Befestigungsschrauben zu bohren, und diese einzuschrauben.
- Schließen Sie die Telefonanschlussschnur und das Steckernetzgerät an.
- Ordnen Sie die Kabel wie gezeigt an, und bringen Sie dann das Gerät an.

BOHRSCHABLONE

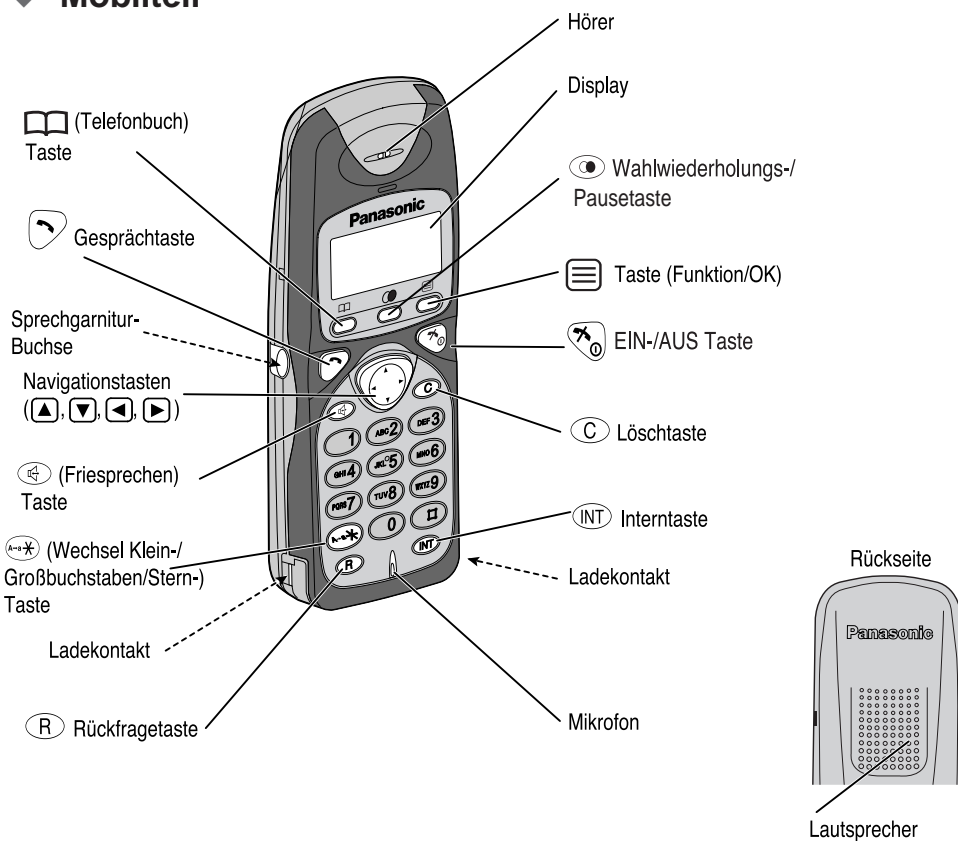


Anordnung der Bedienelemente

◆◆ Basisstation



◆ Mobilteil









Display


◆◆ Mobilteil Display



◆◆ Erläuterung der Symbole

- | | |
|--|---|
| <p> Das Mobilteil befindet sich im Funkbereich der Basisstation. Wenn das Symbol blinkt, befindet sich das Mobilteil nicht im Funkbereich einer Basisstation.</p> <p> Das Mobilteil ruft einen anderen Teilnehmer und/oder es zeigt einen internen Gesprächszustand an. Wenn das Symbol blinkt, wird das Mobilteil von einem anderen Teilnehmer gerufen.</p> | <p> Die Station ist besetzt oder führt ein externes Gespräch. Wenn das Symbol blinkt, kommt ein externes Gespräch an.</p> <p> Die Wahlsperre ist aktiviert.</p> <p> Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Einträge im Telefonbuch gespeichert.</p> <p> Die Akkus sind vollständig geladen.</p> |
|--|---|

◆ Schriftzeichen/Symbole

- | | |
|--|--|
| <p>P Während des Wählvorganges wurde eine Pause eingefügt.</p> <p>↳ Die Station befindet sich im Direktrufmodus.</p> | <p>F Die Rückfragetaste  wurde gedrückt.</p> <p>[X] Das Tastensperre-Symbol wird angezeigt, wenn die Tasten des Mobilteils gesperrt sind. In dieser Betriebsart ist das Tastenfeld ausgeschaltet.</p> |
|--|--|

◆ Display - Hintergrundbeleuchtung

Das Display des Mobilteils hat eine Hintergrundbeleuchtung. Das Display leuchtet, wenn Sie das Mobilteil benutzen oder wenn ein Anruf eingeht. Wenn Sie das Mobilteil von der Basisstation nehmen oder eine Taste drücken, leuchtet die Hintergrundbeleuchtung und bleibt 10 Sekunden lang eingeschaltet. Sie können die Farbe für die Display-Hintergrundbeleuchtung auch automatisch wechseln lassen, wenn ein Sammelruf eingeht oder ein privater Ruf (Seite 18).

◆ Beleuchtung des Mobilteil-Tastenfelds

Die Tastatur Ihres Handys leuchtet, wenn Sie eine Taste drücken, das Gerät aus der Basisstation herausnehmen, oder Sie einen Anruf bekommen. Die Beleuchtung erlischt dann nach ca. 10 Sekunden.

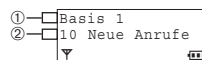
Grundlegende Bedienungsvorgänge für den Beginn

 Das verwendete Zeichen zeigt an, dass Sie die folgende Taste(n) drücken sollten.

◆◆ Mobilteil einschalten

1. und halten Sie die Taste

- Ein Bestätigungssignal ertönt.
 - Alle möglichen Konfigurationen erscheinen kurz.
 - Wenn die Taste losgelassen wird, wechselt das Display in den Bereitschaftszustand.
- ① Es wird die Nummer der Basisstation angezeigt, an der das Mobilteil gegenwärtig angemeldet ist.
- Sie können programmieren, ob im Bereitschaftsmodus die Nummer der Basisstation, die Nummer des Mobilteils oder keine Nummer angezeigt wird (Seite 38).
- ② Die Anzahl der neu eingegangenen Anrufe mit Rufnummernanzeige wird angezeigt.



◆ Ein Gespräch führen

(Für weitere Informationen zum Thema Anrufen schlagen Sie bitte auf Seite 13-16 nach.)

1. oder

2. Wählen Sie eine Rufnummer (maximal 24 Stellen)

Die Rufnummer wird angezeigt.

(Falls eine Rufnummer nicht richtig eingegeben wurde,  .

Nach ein paar Sekunden wird die Gesprächsdaueranzeige gestartet.

◆ Ein Gespräch beenden

1. Um aufzulegen, .








- Das Mobilteil kehrt wieder in den Bereitschaftszustand zurück.
- Wenn das Mobilteil während eines Gesprächs auf die Basisstation oder das Ladegerät gelegt wird, ist das Gespräch unterbrochen.
- Die gewählte Rufnummer wird im Wahlwiederholungsspeicher gespeichert.

◆ Ein Gespräch entgegennehmen

(Für weitere Informationen zum Entgegennehmen von Gesprächen schlagen Sie bitte auf Seite 17 nach.)

Wenn Sie ein Gespräch annehmen:

1.

- Sie können einen Anruf auch mit einer Wähltasten z.B.  bis , ,  oder  entgegennehmen (Rufannahme mit jeder Taste).
- Oder**   und wenn der andere Teilnummer antwortet, sprechen Sie ins Mikrofon. Nach ein paar Sekunden wird die Gesprächsdaueranzeige gestartet.

◆ Mobilteil ausschalten

(Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet.)

1. und halten Sie die EIN/AUS-Taste solange gedrückt, bis ein Signalton ertönt

- Die Displayanzeige erlischt.
- (Wenn sich das Mobilteil in der Basisstation befindet, wird das Batterie-Symbol angezeigt, auch nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde.)

Anrufen



Hinweis: Grundlegende Informationen zum Anrufen finden Sie auf Seite 12.

◆◆ Wahl mit Rufnummernkontrolle (Blockwahl)

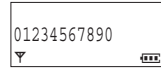
Mit der Blockwahlfunktion können Sie die eingebene Rufnummer vor dem Wählvorgang kontrollieren.

1. Wählen Sie die Rufnummer

(Wenn die Rufnummer nicht richtig eingegeben wurde:

Um eine Ziffernstelle zu korrigieren, kurz .

Um die gesamte Rufnummer zu löschen gedrückt halten).



2. Nach Überprüfen der Rufnummer, oder .

(Nach ein paar Sekunden wird die Gesprächsdaueranzeige gestartet.)

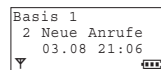


3. Um ein Gespräch zu beenden, .

(Nach ein paar Sekunden kehrt die Displayanzeige in den Bereitschaftszustand zurück.)



- **Hinweis:** Wenn Sie nach dem Drücken der Belegungstaste oder einen Hinweiston hören und "Y" blinkt, gehen Sie näher an die Basisstation heran und versuchen Sie erneut eine Belegung.



- Sie können einstellen, ob während eines Gesprächs auf dem Display die aktuelle Gesprächsdauer, die aktuell angefallenen Gebühren oder die Telefonnummer der Gegenstelle angezeigt wird (Seite 38).

◆◆ Telefonieren mit der digitalen Freisprecheinrichtung

1. .

- Die Taste leuchtet.

2. Wählen Sie eine Telefonnummer.

- Die gewählte Telefonnummer wird angezeigt.

3. Wenn der angerufene Teilnehmer antwortet, sprechen Sie ins Mikrofon.

4. Um aufzulegen, .

Digitale Freisprecheinrichtung des Mobilteils

Für optimalen Nutzen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Sprechen Sie abwechselnd, am besten in einem stillen Raum.
- Wenn der andere Gesprächsteilnehmer Schwierigkeiten hat, Sie zu verstehen, oder zur Reduzierung oder Erhöhung der Lautstärke.
- Wenn die Stimme Ihres Gesprächspartners zeitweilig ausfällt, , um die Lautstärke zu senken.
- Sie können auch während eines Gesprächs auf Freisprechen umschalten. Drücken Sie dazu . Um den Freisprechmodus zu verlassen, oder .

➔ Anrufen

◆ Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer





Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen.

1.  oder .
2. .

- Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt und automatisch angewählt.
- Nach ein paar Sekunden wird die Gesprächsdaueranzeige gestartet.









ODER



1.  oder .
2. .
3. Wählen Sie 'Wahlwiederhol.'.
4. .
(Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt und automatisch angewählt.)

◆ Wahlwiederholung einer der zehn zuletzt gewählten Rufnummern

Das Mobilteil speichert die letzten 10 gewählten Rufnummern als separate Einträge.

1. .
(Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.)
 - Wenn die betreffende Nummer im Rufnummernverzeichnis gespeichert wurde, wird der Name im Display angezeigt.
2.   oder , **um die gewünschte Rufnummer auszuwählen.**
(Um die Liste zu schließen,  .




3.  oder .
Die Telefonnummer wird automatisch gewählt.
(Nach ein paar Sekunden wird die Gesprächsdaueranzeige gestartet.)



- Wird nicht innerhalb einer Minute eine Nummer ausgewählt, erlischt die Wahlwiederholungsfunktion, und das Display kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.
- Wird in Schritt 1 'Kein Eintrag' angezeigt, ist der Wahlwiederholungsspeicher leer.

◆ Bearbeiten / Löschen von Rufnummern im Wahlwiederholungsspeicher

Um Rufnummern im Wahlwiederholungsspeicher zu bearbeiten oder zu löschen, , wählen Sie die Rufnummer aus, und fahren Sie dann fort, wie auf Seite 30 und 31 ab Schritt 2 beschrieben ("Rufnummer in Anrufliste ändern", "Die Einträge in der Anrufliste löschen" 'und' "um alle Einträge in der Anrufliste zu löschen").



◆ Automatische Wahlwiederholung

Wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist und die Wahlwiederholung betätigt wird, wird die Nummer automatisch gewählt. Ist der Anschluss besetzt, wird die automatische Wahlwiederholung aktiviert. Das Gerät wiederholt automatisch den Anruf (max. 12 Versuche) bis der andere Anschluss das Gespräch entgegennimmt.

Achten Sie darauf, dass sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet.

1. .

2. .

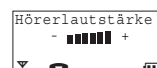
- Die letzte externe Wahlwiederholungsnummer wird angezeigt und gewählt.
- Das Mikrofon am Mobilteil ist ausgeschaltet, bis ein Besetztzeichen oder Freizeichen ertönt.
- Wird ein Besetztton erkannt, gibt das Gerät die Leitung frei und kehrt in den Standby-Modus zurück. Die LED der Freisprecheinrichtung blinkt. Nach 40 Sekunden beginnt die LED permanent zu leuchten und die Rufnummer wird automatisch gewählt.
- Ist ein Freizeichen zu hören, so ist das Mikrofon nicht länger ausgeschaltet; 'Stumm' verschwindet aus der 1. Zeile, das Gerät beendet den Wahlwiederholungsvorgang, und im Display erscheint das Gesprächssymbol.
- Falls der Benutzer während des Wahlwiederholungsvorgangs drückt, so wird der Vorgang abgebrochen, und das Gerät kehrt in den Lautsprechermodus zurück.
- Ist nicht innerhalb von 30 Sekunden ein Besetztzeichen oder ein Freizeichen zu hören, beendet das Gerät den Wahlwiederholungsvorgang und kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.



◆ Einstellen der Hörer-oder Lautsprecherlautstärke Während des Gesprächs

Während des Gesprächs oder bei Benutzung des Hörers sind 3 Lautstärkeebenen möglich (laut, normal, leise).

Im Lautsprechermodus sind 6 Lautstärkeebenen möglich.



1. **Während eines Gesprächs,** oder , um die Lautstärke einzustellen.



für größere Hörerlautstärke.

für geringere Hörerlautstärke.






- Nach ein paar Sekunden wird die Gesprächsdaueranzeige gestartet.

➔ Anrufen

◆ Direktruf

Sie können eine Rufnummer speichern und diese dann mit,  oder  anrufen (Seiten 38, 40).

◆ Kurzwahl

Sie können bis zu 9 Nummern aus dem Rufnummernverzeichnis als Kurzwahlnummern speichern. Nachdem die Nummern gespeichert wurden (siehe Seite 26), können Sie die Tasten  to  drücken und dann   oder , um die betreffende Nummer anzurufen.

◆ Eine Nummer aus dem Rufnummernverzeichnis oder aus der Anrufliste Wählen



- Eine Nummer aus dem Rufnummernverzeichnis wählen (siehe Seite 22).
- Eine Nummer aus der Anrufliste wählen (siehe Seite 30).

Gespräche entgegennehmen

Grundlegende Informationen zum Entgegennehmen von Gesprächen finden Sie auf Seite 12.



- Wird die Ruflautstärke sowohl für das Mobilteil wie für die Basisstation auf "AUS" gestellt, dann werden keine ankommenden Gespräche signalisiert (Seiten 37, 44).

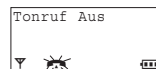
◆◆ Automatische Gesprächsannahme







Wenn die automatische Gesprächsannahme (Seite 39) auf "Ein" gestellt worden ist, können Sie einen Anruf annehmen, indem Sie das Mobilteil einfach von der Basisstation nehmen ohne zuvor auf die Belegungstaste  oder  zu drücken.

◆ Ruf am Mobilteil vorübergehend ausschalten

Wenn ein Gespräch von außen ankommt, kann der Benutzer das Rufsignal zeitweise abschalten.

1. **Während ein Anruf eingeht,  und halten Sie  gedrückt.**
(‘Tonruf Aus’ wird angezeigt; der Signalton des Gerätes ist ausgeschaltet).



2. **Beantworten Sie den eingehenden Ruf durch Drücken der Tasten ,  bis , ,  oder  (Rufannahme mit jeder Taste).**



- Der nächste Anruf wird wieder akustisch signalisiert.
- Diese Funktion kann nicht genutzt werden, wenn sich das Mobilteil in der Basisstation befindet, oder wenn ein interner Anruf eingeht.
- Wenn 'Tonruf Aus' ausgewählt wurde, kann die Rufnummer des Teilnehmers nicht angezeigt werden.

Telefonbuch

Sie können bis zu 200 Telefonnummern mit den zugehörigen Namen speichern. Die Telefonbucheinträge sind automatisch nach den Anfangsbuchstaben der Namen alphabetisch sortiert. Sie können mit dem Telefonbuch einen Anruf einleiten, indem Sie auf dem Display den betreffenden Namen auswählen.

Sie können den Eintrag eines im Telefonbuch gespeicherten Anrufers auch einer der 9 verfügbaren "Privat"-Kategorien zuordnen und dann die Funktion Privat benutzen (Seite 19).

Zuordnung Privat:

Wenn Sie bestimmte Rufnummern einer "Privat"-Kategorie zugeordnet haben, können Sie auf Grund dieser Zuordnung eine bestimmte Display-Hintergrundbeleuchtungsfarbe und auch eine Rufsignal-Melodie auswählen. Dann können Sie bei eingehendem Anruf auf Grund der Farbe sofort erkennen, wer anruft. (Beispiel: Kategorie 1 für Familie, Kategorie 2 für Freunde, Kategorie 9 für Geschäft) Ruft ein Anrufer einer dieser "Privat"-Kategorien an, wird der Anruf akustisch signalisiert mit der ausgewählten Melodie, und das Display leuchtet in der für diese Privat-Kategorie aus gewählten Farbe. Wenn Sie einer Privat-Kategorie keine Farbe und keine Rufsignal-Melodie zuordnen, arbeitet das Gerät mit der Standardeinstellung, wenn ein Anruf eingeht.

Eintragsbeispiel:

Telefonbucheinträge		Farbe Hintergrundbeleuchtung	Rufsignal-Melodie
Rufnummern und Namen (max.200)	Private-Kategorie Nr. (1-9)	(3 Farben)	(1-20)
	1: Familie	Rot	1
	2: Freunde	Orange	2
	3: Nachbarn	Grün	3
	:	:	:
	9: Geschäft	Rot	20
	AUS	Standard	Standard

Beispiel:

Ein Anruf eines Anrufers der Kategorie 1 geht ein:

- das Mobilteil signalisiert den Anruf mit der Melodie 1.
- der Hintergrund des Displays leuchtet rot.

- Bei eingehenden Gesprächen werden der gewählte Signalton und die Displaybeleuchtung in der folgenden Reihenfolge bestimmt; Privatkategoriefunktion, Farbe und Signalton.



◆◆ Namen und Rufnummern im Telefonbuch speichern

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet.

1. oder .
2. Wählen Sie 'Neuer Eintrag'.
3. oder .
 - Die Anzahl der freien Telefonbuch-Speicherplätze, danach '<Eingabe Name>'.
4. Geben Sie mit den Wähltasten, mit oder einen Namen ein, der aus maximal 16 alphanumerischen Zeichen besteht.
 - Wie Sie Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben, wird auf (Seite 20) erklärt.
5. Name bestätigt, .
6. Rufnummer eingeben (bis zu 24 Stellen).
7. Nummer bestätigt, .
8. oder um die Privatkategorie (1-9) oder AUS zu wählen.
9. oder .
10. Wählen Sie 'Speichern'.
11. oder .
 - Sie hören einen Bestätigungston und auf dem Display wird 'Gespeichert' angezeigt.
 - Im Display erscheint die Anzahl der restlichen Einträge im Rufnummernverzeichnis, dann '<Eingabe Name>'. Sie können mit der Speicherung weiterer Einträge fortfahren.
 - Um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren, .
 - Ist eine Pause beim Wählen erforderlich, . Falls bei der Eingabe einer Rufnummer eine Pause erforderlich ist, so zählt die Pause als eine Stelle.
 - Zeigt das Display in Schritt 3 'Speicher Voll', so kehrt das Mobilteil in den Bereitschaftszustand zurück. Wie Sie Telefonbucheinträge löschen wird auf (Seiten 23, 24) beschrieben.
 - Um die Programmierung jederzeit zu verlassen, .

Basis 1
2 Neue Anrufe
03.08 21:06

>Neuer Eintrag
Einstell.Handy
Einstell.Basis

Eingabe
Neuer Eintrag
200-EinträgeFrei

<Eingabe Name>

JAMES

JAMES
<Eingabe Nummer>

JAMES
01234567

VIP Kategorie
>AUS
Kategorie 1

>Speichern
Zurück


JAMES
01234567
Gespeichert









➔ Telefonbuch

◆ Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben

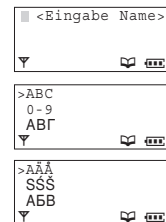
Für die Eingabe von Buchstaben, Sonderzeichen und Ziffern werden die Wähltasten verwendet. Auf den Wähltasten stehen die entsprechenden Zeichen. Um ein Zeichen einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste gemäß der Tabelle auf Seite 21.

Zeichenmodus wechseln: Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern usw.











Während Sie einen Namen eingeben, können Sie zwischen 6 Zeichenmodi wechseln, indem Sie  drücken. Werkseitig ist "ABC" eingestellt, also die Eingabe von Buchstaben.

1. Bei der Eingabe eines Namens  .
2.   oder  bis der Pfeil auf den gewünschten Zeichenmodus zeigt. Dann   oder .











- Der Zeichenmodus wird angezeigt.



Wenn Sie zum Beispiel "Anne" eingeben möchten:

1.  .
2.  , dann zweimal .
3.  , dann zweimal .
4.  zweimal .

◆ Wenn Sie bei der Eingabe eines Namens/einer Nummer einen Fehler gemacht haben

-   oder  um zwischen 'Name' und 'Rufnummer' zu wechseln.
-   oder  um den Cursor an die gewünschte Position zu bringen.
- Um eine Ziffer bzw. einen Buchstaben zu löschen,  . (Die Zeichen links vom Cursor werden gelöscht.)
- Um alle Ziffern bzw. Buchstaben zu löschen,   und Taste gedrückt halten.
- Um eine Ziffer/einen Buchstaben hinzuzufügen, bringen Sie den Cursor an die gewünschte Position. Drücken Sie die gewünschte Ziffer/den gewünschten Buchstaben. Das Zeichen wird links vom Cursor eingefügt.

➔ Telefonbuch

◆ Einträge im Telefonbuch finden

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet.

Die Telefonbucheinträge sind wie folgt sortiert:

Buchstabe/Symbol/Nummer/Rufnummer (wenn ein Name nicht gespeichert ist).

1.  , um das Telefonbuch zu öffnen.

- Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.
- Wird 'Kein Eintrag' gespeichert angezeigt, so ist das Rufnummernverzeichnis leer. Das Mobilteil kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.

2.   oder , bis der gewünschte Name angezeigt wird.



Namen über Anfangsbuchstaben finden

1.   um das Telefonbuch zu öffnen.

- Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Wähltaste, die mit dem Anfangsbuchstaben des Namens belegt ist, so oft, bis der erste Name mit diesem Anfangsbuchstaben auf dem Display erscheint.

- Auf dem Wähltasten stehen die entsprechenden Buchstaben.

Beispiel. Um 'Felix' zu finden,  wiederholt , bis der erste Name mit dem Anfangsbuchstaben 'F' angezeigt wird.



3.  , bis der gewünschte Name angezeigt wird.

◆ Mit Hilfe des Telefonbuchs wählen

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet.

1.  .

2.   oder , bis der gewünschte Name angezeigt wird.

- Sie können den Namen auch über den Anfangsbuchstaben auffinden.
- Um das Telefonbuch zu verlassen,  .

3.   oder .

- Die Telefonnummer wird automatisch gewählt.

4. Um das Gespräch zu beenden,   oder Sie setzen das Mobilteil auf die Bassstation.



◆ Telefonbucheintrag ändern

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet.

1. .
2. oder , bis der gewünschte Name angezeigt wird.
 - Sie können den Namen auch über den Anfangsbuchstaben auffinden.
3. oder .
4. Wählen Sie 'Editieren', dann oder .
 - Wenn Sie den Namen nicht ändern wollen, gehen Sie über zu Schritt 6.
5. Ändern Sie den Namen mit den Wähltasten, mit , oder (maximal 16 Zeichen) (Seite 21).
6. .
 - Wenn Sie die Nummer nicht ändern wollen, gehen Sie über zu Schritt 8.
7. Sie können die Nummer ändern, indem Sie die Wähltasten , oder benutzen.
8. .
9. oder um die gewünschte Kategorienummer (1-9) oder AUS zu wählen, und oder .
10. Wählen Sie 'Speichern', dann .
 - Sie hören einen Bestätigungston und dem Display wird 'Gespeichert' angezeigt.
 - Um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren, .

◆ Telefonbucheintrag löschen

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet.

1. .
2. oder , bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird.
3. .
4. um 'Löschen' auszuwählen.
5. oder .
6. um 'Ja' auszuwählen.
7. .
 - Sie hören einen Bestätigungston und auf dem Display wird 'Gelöscht' angezeigt.
 - Nach ein paar Sekunden wird der nächste Eintrag angezeigt.
 - Ist der Eintrag im Rufnummernverzeichnis als 'Kurzwahlnummer' registriert, so erscheint 'Kurzwahlnummer', wenn der betreffende Eintrag im Rufnummernverzeichnis gelöscht wird.
 - Um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren, .

➔ Telefonbuch

◆ Telefonbucheinträge kopieren

Sie können Telefonbucheinträge eines Mobilteil in ein anderes Mobilteil kopieren, sofern beide Mobilteile bei derselben Bassstation angemeldet sind. Das kopieren erfolgt über eine Intern-Gesprächsverbinding (siehe Seite 32).

Beispiel: Mobilteil 1 sendet während eines Interngesprächs einen bestimmten Eintrag aus dem Rufnummernverzeichnis an Mobilteil 2.

• Mobilteil 1 (Absender):

1. **INT**.
2. **ABC2**.

• Mobilteil 2 (Empfänger):

1. .
2. .
3. **um 'Telfbuch Empfan' auszuwählen.**
4. .
 - 'Kopieren' wird angezeigt.

• Handset 1 (Sender):

1. .
2. **Wählen Sie 'Telfbuch Senden' aus.**
3. **oder** .
4. **oder** **um den Namen/die Nummer im Rufnummernverzeichnis auszuwählen, die Sie senden möchten.**
5. **oder** .
6. **Wählen Sie 'Kopie Eintrag'.**
7. **oder** .
 - Nachdem der Sendevorgang beendet ist, ertönt ein Bestätigungssignal, und 'Kopie Vollandet' wird auf beiden Mobilteilen angezeigt.
 - Nach ein paar Sekunden gilt die Display-Anzeige wieder dem Interngespräch.
 - Fall 'Kopie Unvollstdg' angezeigt wird, ist der Speicher des empfangenen Mobilteils voll oder die Gesprächsverbinding ist unterbrochen worden.
 - Falls 'Fehler Kopie' angezeigt wird, sind auf Sender- und/oder Empfängerseite die zum Kopieren notwendigen Schritte nicht innerhalb von 60 Sekunden vollzogen worden.

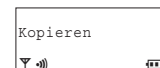
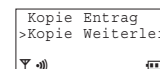


z.B. Mobilteil 1 kopiert mehr als einen Eintrag in das Telefonbuch von Mobilteil 2.

• **Mobilteil 1 (Absender):**

Führen Sie mit dem Mobilteil 1 die auf Seite 24 beschriebenen Schritte 1 bis 5 durch.

1. oder um einen Namen/Nummer im Telefonbuch auszuwählen.
(Alle Einträge NACH dem ausgewählten werden kopiert).
2. oder .
3. , um 'Kopie Weiterlei' auszuwählen.
4. oder .



• **Mobilteil 2 (Empfänger):**

Führen Sie mit dem Mobilteil 2 die Schritte 1 bis 4 durch (Seite 24).

- Nach dem der Kopiervorgang beendet wurde, ertönt ein Bestätigungston und 'Kopie Vollendet' wird in beiden Mobilteilen angezeigt.
- Nach ein paar Sekunden gilt die Display-Anzeige wieder dem Interngespräch.

HINWEIS:












- Um den Sendevorgang abubrechen:
 - um in den Interngesprächsmodus zurückzukehren
oder
 - um in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.



➔ Telefonbuch



◆ Speichern von Telefonbucheinträgen als Kurzwahl



Über die Kurzwahltasten (1-9) kann man mit nur einem Tastendruck eine Rufnummer wählen. Sie können bis zu 9 Rufnummern aus dem Rufnummernverzeichnis als Kurzwahlnummern speichern.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet.



1. .
2.  or  um den Eintrag im Rufnummernverzeichnis auszuwählen, den Sie als Kurzwahlnummer speichern möchten.
3. .
4.  um 'zufüg. Kurzwahl' zu wählen.
5.  oder .
 - Falls ein Eintrag bereits als Kurzwahlnummer gespeichert wurde, erscheint '✓' links neben der Tastennummer.
6.  oder  um die Kurzwahltaste auszuwählen, unter der Sie den betreffenden Eintrag speichern möchten.
7.  oder .

Editieren
Löschen
>zufüg. Kurzwahl
▼  



zufüg. Kurzwahl
>Taste 1
Taste 2
▼  



8. Wählen Sie 'Speichern', und  oder .

ODER

Ist eine Kurzwahlnummer mit einem '✓' gekennzeichnet, wählen Sie 'Überschreiben' dann  oder .






Ein Bestätigungssignal ertönt; im Display erscheint der nächste Eintrag im Rufnummernverzeichnis.

>Speichern
Zurück
▼  

Kurzwahl
Gespeichert
▼  

◆ Per Kurzwahl wählen

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet.


1. Halten Sie eine Kurzwahltaste (1-9) gedrückt
 - Die zugeordnete Telefonnummer wird angezeigt.
2.  oder  bis der gewünschte Eintrag/die gewünschte Nummer erscheint.
3.  oder .
 - Die Telefonnummer wird automatisch gewählt.
4. Um aufzulegen,  oder legen Sie das Mobilteil zurück in die Basisstation.

◆ Eine Kurzwahlnummer löschen

1. Halten Sie eine Kurzwahltaste (1-9) gedrückt


- Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt.

2. ▼ oder ▲, bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird.

```
>Löschen
Zurück
▼ 
```

3. ☰.


4. Wählen Sie 'Löschen'.

```
Löschen?
Nein
>Ja
▼ 
```

5. ☰.

6. ▼ um 'Ja' zu wählen.

7. ☰ oder ▶.

```
Gelöscht
▼ 
```

- Ein Bestätigungssignal ertönt.
- Die nächste Kurzwahlnummer wird angezeigt. Wenn keine weiteren Kurzwahlnummern gespeichert sind, kehrt das Display in den Bereitschaftszustand zurück.

Rufnummernanzeige (CLIP)

Anzeige der Rufnummer des Anrufers (CLIP-Funktion)

Wenn dieses Leistungsmerkmal von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird, und Ihr Anschluss für diesen Dienst freigeschaltet worden ist, können Sie sich mit diesem Telefon die Rufnummer Ihrer Anrufer anzeigen lassen.

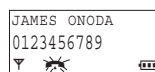
Dieses Telefon ist für den Dienst "Rufnummernanzeige" (CLIP-Funktion) geeignet. Wenn Sie die Rufnummernanzeige als Dienst abonniert haben, wird die Information der Gegenstelle im Display des Mobilteils nach dem ersten Rufsignal angezeigt. Sie können auf den Dienst Rufnummernanzeige nicht zugreifen, während das Mobilteil und die Basisstation für ein internes Gespräch genutzt werden.

◆◆ Rufnummer des Teilnehmers anzeigen

- Ein Anruf wird empfangen.
- Die Rufnummer des Anrufers wird nach dem ersten Rufsignal angezeigt.



(Falls die Rufnummer / der Name bereits im Rufnummernverzeichnis gespeichert wurde, wird der Name des Anrufers angezeigt).



1. **oder** (Die Dauer des Gesprächs wird angezeigt.)

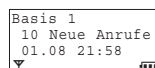
- Die Rufnummernübermittlung funktioniert nicht in folgenden Fällen:
 - Falls der Anrufer aus einem Bereich anruft, in dem keine Rufnummernanzeige verfügbar ist, erscheint im Display die Meldung 'Dienst ni.vorh.'
 - Falls der Anrufer die Anzeige seiner Telefonnummer unterdrückt, erscheint im Display 'Keine Anrufinfo'.
- **Hinweis:** Bei 'Dienst ni.vorh.' oder 'Keine Anrufinfo' ertönt nicht das private Rufsignal. (Standard-Rufsignal ertönt.)
- Wird Ihr Telefon an einer Telefonleitung oder Telefonanlage betrieben, die dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt, so können Sie diese Funktion nicht nutzen.



◆ Anzahl der neuen Anrufe ansehen

Im Bereitschaftszustand zeigt das Display, wenn neue Anrufe eingegangen sind, die Anzahl der neuen Anrufe.

- Wenn Sie beispielsweise 10 neue Anrufe erhalten haben, so erscheint folgende Anzeige.



Anrufliste benutzen



◆◆ Anrufliste anzeigen

Für jedes Mobilteil, bei dem Anrufe eingegangen sind, verwaltet das Gerät eine Anrufliste, die Sie einsehen können. Die Anrufliste enthält die Rufnummer des Anrufers (falls Name und Rufnummer im Rufnummernverzeichnis gespeichert wurden, werden Name/Nummer des Anrufers angezeigt) sowie Datum und Zeitpunkt des Anrufs. In der Anrufliste werden vom jüngsten bis zum ältesten Anruf bis zu 50 verschiedene Anrufe gespeichert. Mit dem Empfang der 51-zigsten Rufnummer wird die älteste Rufnummerinformation überschrieben. Um nachzusehen, wer angerufen hat, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Display im Bereitschaftszustand befindet.

z.B. (Uhrzeit wird angezeigt – 2 neue Anrufe)

```
Basis 1
2 Neue Anrufe
03.08 21:06
▽ ◀▶
```

2. oder (Die Rufnummer des letzten Anrufers wird angezeigt.)

- Falls im 2. Schritt die Meldung 'Kein Eintrag' erscheint, ist die Anrufliste leer.
- Wenn Sie mehrmals vom gleichen Teilnehmer angerufen werden, so wird die zuletzt eingegangene Rufnummerinformation gespeichert.

```
JAMES ONODA
0123456789
17.08 14:59
▽ ◀▶
```

3. Um die Liste zu verlassen, .

- Display kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.
- Der Zähler für neu eingegangene Anrufe wird gelöscht.

```
Basis 1
0 Neue Anrufe
10.08 21:55
▽ ◀▶
```

Bedeutung des "✓/Symbols":

Wenn Sie neue Anrufe geprüft haben, den Anruf beantwortet oder den Anrufer zurückgerufen haben, wird '✓' hinzugefügt.

Wenn derselbe Teilnehmer wieder anruft, wird anstelle von "✓" der Anruhzähler gesetzt.

```
01234567890
15.08 19:51 ✓
▽ ◀▶
```

Zur Ansicht langer Telefonnummern:

Wenn die Rufnummer des Anrufers länger als 16 Ziffern ist, wird sie nicht vollständig angezeigt. um die restlichen Ziffern zu sehen.









```
JAMES ONODA
012345678901234>
17.08 14:59
▽ ◀▶
```

```
JAMES ONODA
<567890
17.08 14:59
▽ ◀▶
```

➔ Anrufliste benutzen

◆ Rückruf über Anruflistet

Auf dieser Liste können Sie Rufnummern auswählen und einen Rückruf einleiten.

1.   **oder** , um den Eintrag in der Anrufliste auszuwählen..
2.   **oder** .
 - Nach ein paar Sekunden wird die Gesprächsdaueranzeige gestartet.
3. **Um aufzulegen**,  .
(Das Mobilteil kehrt wieder in den Bereitschaftszustand zurück.)














```
0123456789
17.08 14:59
▼ ☎
```

```
00-00-00
▼ ☎
```





```
Basis 1
0 Neue Anrufe
10.08 21:55
▼ ☎
```

◆ Rufnummer in Anrufliste ändern

Sie können eine Telefonnummer in der Anrufliste ändern. Anschließend können Sie einen Rückruf einleiten oder die geänderte Rufnummer ins Telefonbuch übertragen.

1.   **oder** , um den Eintrag in der Anrufliste zu bearbeiten.
2.  .
3.  , um 'Einfüg.Nummer' zu wählen.
4.   **oder** .
(Weitere Informationen zur Bearbeitung eines Namens / einer Nummer schlagen Sie bitte auf Seite 20 nach.)
5. **Um zurückzurufen**,   **oder** .

ODER

Um die Rufnummer im Telefonbuch zu speichern,  . Wählen Sie 'Sichere Eintrag'.  , folgen Sie dann Schritt 6 auf Seite 19.

 - **Hinweis:** Falls die Nummer gewählt wurde, ist sie in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.
















```
0123456789
17.08 14:59
▼ ☎
```

```
Sichere Eintrag
>Einfüg.Nummer
Löschen
▼ ☎
```

◆ Die Einträge in der Anrufliste löschen

Sie können einen einzelnen Eintrag oder alle Einträge in der Anrufliste löschen.

- **Um einen einzelnen Eintrag in der Anrufliste zu löschen.**

1.   **oder** , um den gewünschten Eintrag auszuwählen.
2.  .
3.  , um 'Löschen' auszuwählen.
4.   **oder** .
5.  , um 'Ja' auszuwählen.
6.   **oder** .
 - Der nächste Eintrag in der Anrufliste erscheint.

```
0123456789
17.08 14:59
▼ ☎
```

















```
Sichere Eintrag
Einfüg.Nummer
>Löschen
▼ ☎
```

```
Löschen ?
Nein
>Ja
▼ ☎
```

```
Gelöscht
▼ ☎
```

```
012345678901
14.08 19:35 ✓
▼ ☎
```

• Um alle Einträge in der Anrufliste zu löschen:

1.   oder , um die Anrufliste anzuzeigen.
2.  .
3.   oder , um 'Alle Löschen' auszuwählen.
4.   oder .
5.  , um 'Ja' auszuwählen.
6.   oder .
 - Das Display kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.
 - **HINWEIS:** Wenn 'Nein' ausgewählt wird, so wird der Eintrag nicht gelöscht und das Gerät kehrt zur Anrufliste zurück.

```
>Alle Löschen
▼ ◀▶
```

```
Alle Löschen ?
Nein
>Ja
▼ ◀▶
```











```
Gelöscht
▼ ◀▶
```

```
Kein Eintrag
▼ ◀▶
```

```
Basis 1
0 Neue Anrufe
10.08 21:55
▼ ◀▶
```

◆ Anruferdaten aus Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

Sie haben die Möglichkeit, Rufnummern aus der Anrufliste ins Telefonbuch zu übertragen. Sie können den Eintrag eines im Telefonbuch gespeicherten Anrufers dann auch einer der 9 verfügbaren 'Privat-Kategorien' zuordnen und dann die Funktion Privat benutze.

1.   oder , um die Anrufliste anzuzeigen.
2.   oder , um die zu speichernde Rufnummer auszuwählen.
3.  .
4. Wählen Sie 'Sichere Eintrag'.
5.  .
 - Die Anzahl der freien Telefonbuch-Speicherplätze wird angezeigt, danach '<Eingabe Name>'.
6. Geben Sie den Namen ein (falls gewünscht); dieser kann aus bis zu 16 Zeichen bestehen (Seiten 20, 21).
 Folgen Sie dann den Informationen ab Schritt 7 auf Seite 19 ('Namen und Rufnummern im Rufnummernverzeichnis speichern').

Mobilteile rufen/Interngespräch

◆◆ Rufen aller Mobilteile von der Basisstation

1. Für die Basisstation.
 - Alle erreichbaren Mobilteile werden für 1 Minute gerufen.
2. Um den Ruf zu beenden, wieder , oder an einem der Mobilteile.

◆ Gespräch zwischen zwei Mobilteilen

Sie können ein Interngespräch zwischen zwei Mobilteilen führen.

(Hier dargestellt am Beispiel: **(Mobilteil 1)** ruft **(Mobilteil 2)**.)

1. **(Mobilteil 1)**

(Das Symbol für Interngespräche blinkt solange, bis die Verbindung hergestellt ist.)
2. **(Mobilteil 1)**
3. **(Mobilteil 2)**

Wenn das Gerät läutet, , , -, oder um das Gespräch entgegenzunehmen.

- Wenn die automatische Gesprächsannahme eingeschaltet ist (Seite 38), wird ein eingehender Anruf angenommen, wenn das Mobilteil von der Basisstation genommen wird.
- Die Interngesprächsdauer wird angezeigt:

4. (Mobilteile 1 und 2)

Um das Interngespräch zu beenden, .

- Interngespräche sind nur innerhalb des Funkbereichs der aktuellen Basisstation möglich, dagegen nicht zu benachbarten Funkzellen.

Ein Interngespräch ist unter den folgenden Umständen nicht möglich:

- wenn die Gegenstelle sich im Interngesprächszustand befindet;
- wenn die Gegenstelle sich während eines externen Gesprächs im Haltezustand befindet;
- wenn die Gegenstelle sich in einer Konferenzschaltung befindet.

◆ Externgespräch an ein anderes Mobilteil übergeben/ Interne Rückfrage

Die Interngesprächs-Funktion kann während eines Anrufs genutzt werden, um ein Gespräch zwischen Mobilteilen zu übergeben, die bei derselben Basisstation angemeldet sind.

Übergabe eines Gesprächs mit Ankündigung

Beispiel: **(Mobilteil 1)** übergibt ein Externgespräch an **(Mobilteil 2)**.

1. (Mobilteil 1)

Während Sie ein externes Gespräch führen, (Das Interngesprächs-Symbol wird angezeigt.)

- Das externe Gespräch ist im Haltezustand.

2. (Mobilteil 1) die gewünschte Teilnehmernummer, z.B.

- Sie hören das interne Freizeichen, bis der Teilnehmer sich meldet.

Basis 1
2 Neue Anrufe
03.08 21:06

Intern1








Intern1
2

Intern1-Intern2
00-00-00

Intern1

Intern1
2









Übergabe eines Gesprächs mit Ankündigung (Fortsetzung)

3. **(Mobilteil 2) Wenn das Rufsignal ertönt,**  , **INT**, **0** bis **WXYZ9**, 
oder  **(beliebige Taste)**, um den Anruf anzunehmen.
4. **Übergabe des Gesprächs: (Mobilteil 1)**  
 - Die Übergabe ist damit abgeschlossen
oder
Um das externe Gespräch zurückzunehmen  **INT**.

Übergabe eines Gesprächs ohne Ankündigung










Mithilfe dieser Funktion können Sie ein Externgespräch an ein anderes Mobilteil übergeben, ohne warten zu müssen, bis das angerufene Mobilteil sich meldet.

Beispiel: **Mobilteil 1** übergibt ein Externgespräch an **Mobilteil 2**

1. **(Mobilteil 1) Während Sie ein externes Gespräch führen,**  **INT**.
(Das Intergesprächs-Symbol erscheint)
 - Das externe Gespräch ist nun ins Halten gelegt.
2. **(Mobilteil 1)**  **gewünschte Mobilteilnummer eingeben, Beispiel** **ABC2**.
 - Sie hören den internen Rufton.
3. **(Mobilteil 1)**  .
4. **(Mobilteil 2) Wenn Sie den externen Rufton hören, drücken Sie die Belegungstaste**   **oder** , **um das Gespräch entgegenzunehmen.**
 - Die Übergabe ist damit abgeschlossen.
 - Nimmt der Teilnehmer, an den übergeben werden sollte, nicht innerhalb von 30 Sekunden das Gespräch an, erfolgt ein Wiederanruf. Sie können dann das externe Gespräch mit der Belegungstaste  wiedererlangen. Wenn das anrufende Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden zu dem Gespräch zurückkehrt, wird der externe Anruf automatisch unterbrochen.

◆ Konferenz

Während eines Externgesprächs können Sie intern ein anderes Mobilteil anrufen und die Gespräche dann zu einer Konferenzschaltung zusammenlegen. (Hierzu müssen die Mobilteile bei der gleichen Basisstation angemeldet sein).

1. **(Mobilteil 1) Während Sie ein Externgespräch führen,**  **INT** **und geben Sie dann die Nummer des gewünschten Mobilteils ein, z. B.** **ABC2**.
 - Das Externgespräch befindet sich im Haltezustand.
 - Falls das Mobilteil 2 nicht antwortet,  **INT** um das Gespräch wieder aufzunehmen.
2. **(Mobilteil 2) Wenn das Rufsignal ertönt,**  , **INT**, **0** bis **WXYZ9**, 
oder  **(beliebige Taste)**, um das Gespräch anzunehmen.
3. **(Mobilteil 1)**  **DEF3**, um das Konferenzgespräch einzuleiten.
4. **(Mobilteil 1 oder 2)**  , um das Konferenzgespräch zu beenden.

Für die Anwender zusätzlicher Basisstation und Mobilteile

◆◆ Betrieb mit mehreren Mobilteilen

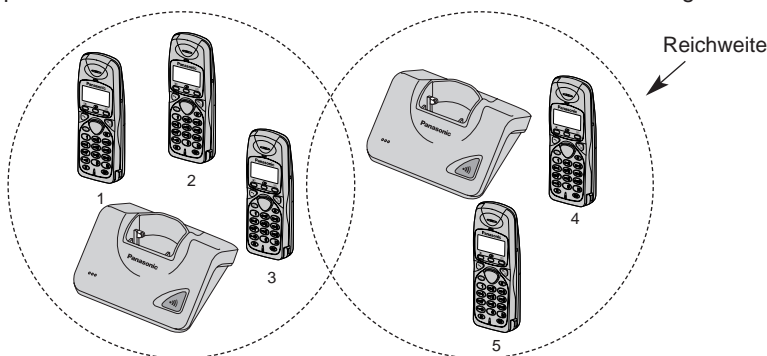
An der Basisstation können Sie bis zu 6 Mobilteile anmelden und betreiben. Bei Betrieb mehrerer Mobilteile haben Sie die Möglichkeit, ein internes Gespräch zu führen. Gleichzeitig können Sie von einem anderen Mobilteil extern telefonieren.

- Die Modellbezeichnung des optionalen Mobilteil Ladegerätes ist KX-A115EX. Die Funktionsweise ist identisch mit dem im Lieferumfang des KX-TC705G mitgelieferten Mobilteils.
- Um ein Mobilteil an der Basisstation anzumelden, sehen Sie bitte auf Seite 39 nach.
- Wie Sie das Mobilteil abmelden, lesen Sie auf Seite 50.

◆ Betrieb an mehreren Basisstationent

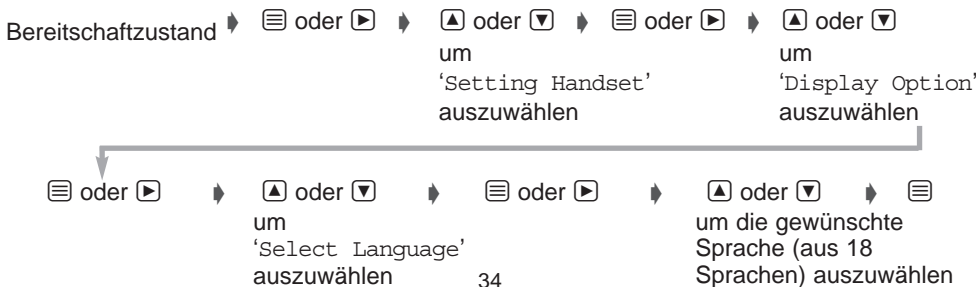
Sie können Ihr Mobilteil an bis zu 4 Basisstationen anmelden und betreiben. Da jede Basisstation eine Funkzelle bildet, erweitern Sie durch entsprechende Platzierung der Stationen die Reichweite bzw. den Bereich, in dem Sie mit dem gleichen Mobilteil telefonieren können. Beim Wechsel von einer Funkzelle zu einer anderen wird das bestehende Gespräch unterbrochen bzw. getrennt. Alle Mobilteile sind für ankommende externe Rufe erreichbar, unabhängig davon, in welcher der beiden Funkzellen Sie sich aufhalten. Jedes Mobilteil kann im gesamten Funkbereich über denselben Telefonanschluss nach extern telefonieren. Diese Anwendung bietet sich beispielsweise für die Trennung nach geschäftlichem und privatem Bereich an.

Beispiel: Die optionalen Mobilteile KX-A115EX sind an zwei Basisstationen angemeldet.



◆ Auswahl der Displaysprache

Bei zusätzlich erworbenen Mobilteilen ist die werksseitig eingestellte Sprache Englisch. Zum Einstellen der gewünschten Sprache führen Sie bitte die nachstehenden Schritte durch:



Weitere Funktionen



◆◆ Pausenfunktion

(Bei Anschluss an einer analogen Telefonanlage/zur Wahl externer Verbindungen)
Bei Anschluss Ihres digitalen Schnurlosen Telefons an eine analoge Telefonanlage wird empfohlen, die Pausenfunktion zu nutzen. (Wenn gedrückt wurde, erscheint 'P' im Display.)

Beispiel: Belegung einer externen Leitung über Kennzahl .

1. , und dann die Rufnummer.

2. oder .

(Nach ein paar Sekunden zeigt Ihnen das Display die Länge Ihres Gespräches).

- Durch das einmalige Betätigen von wird eine Pause eingefügt. Diese manuell eingefügte Pause ist besonders für Rufnummern aus dem Wahlwiederholungs- und dem Kurzwahlspeicher notwendig.
- Drücken Sie mehrfach wird die eingefügte Pause zwischen Amtskennzahl und Rufnummer entsprechend verlängert.

ODER

Wenn bei der Eingabe einer Nummer eine Pause erforderlich ist,

. Das Menü 'Pause' oder 'Zurück' erscheint. Wählen Sie 'Pause'; anschließend .

◆ Zeitweilige Umschaltung des Wahlverfahrens auf MFV (Tonwahl).

Ist Ihre Telefonleitung auf Impulswahl ausgelegt, können Sie mit Hilfe dieser Funktion das Wahlverfahren für das laufende Gespräch umschalten. Dieses ist beispielsweise erforderlich, wenn Sie einen Anrufbeantworter fernabfragen wollen, oder andere Sonderdienste, die "MFV Nachwahl" erfordern, wie z.B. Funkrufdienste, nutzen wollen.

Drücken Sie die Stern-Taste , wenn Sie Mehrfrequenzsignale aussenden wollen.






- Jetzt ist das Wahlverfahren umgestellt, und Sie können die Nummern und Symbole (Stern, Raute) für die gewünschten Sonderdienste wählen. Sobald Sie auflegen, kehrt der Wählmodus automatisch in das Impulswahlverfahren (IWW) zurück.

◆ Rückfragetaste

Die Rückfragetaste kann mehrere Funktionen ausführen. Im Lieferzustand können mit der FLASH-Funktion (lang/200 ms) einige Telefondienstleistungsmerkmale im öffentlichen Fernsprechnetz aktiviert werden. Vor Nutzung dieser Leistungsmerkmale ist ein Antrag bei Ihrem nächstgelegenen "T-Punkt" (Telekomladen) der Deutschen Telekom AG erforderlich. Sobald die Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss verfügbar sind, können "Anklopfen", "Rückfragen/Makeln", "Dreier-Konferenz", "Anruf weiterschalten" oder "Sperrung" genutzt werden. Die Nutzung ist gebührenpflichtig. Um im Verbund einer Telefonanlage Gespräche vermitteln zu können, müssen Sie die Rückfragetaste drücken (Wenn gedrückt wurde, erscheint 'F' im Display.). Je nach Erfordernis der Telefonanlage, an die Ihr Telefon angeschlossen ist, können diverse Funktionen durchgeführt werden, z.B. Weiterleiten, das Zurückholen gehaltenen Gespräche und Haltezustand. Die meisten Telefonanlagen erfordern hierfür eine Einstellung der Flash-Zeit auf 80 msec. (Siehe Seite 45-Festlegen des Erdtasten-/Flashmodus).

Weitere Funktionen



◆ Tastensperre einschalten

Sie haben die Möglichkeit, die Tastatur des Mobilteils vor unbeabsichtigtem Betätigen zu schützen. Ankommende Gespräche können entgegenommen werden, jedoch sind abgehende Gespräche nicht möglich, solange die Tastensperre aktiviert ist. Sie können ein eingehendes Gespräch mit den Tasten  bis , ,  oder  entgegennehmen (Rufannahme mit jeder Taste).

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet

1. länger als 2 Sekunden.

- Sie hören einen Bestätigungston, und alle Tasten sind blockiert.
- ' [X] ' erscheint.



Basis 1	[X]
2 Neue Anrufe	
03.08 21:06	
	

◆ Tastensperre ausschalten

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet.

1. länger als 2 Sekunden.

- Sie hören einen Bestätigungston.
- ' [X] ' erscheint, und die Tastensperre wird aufgehoben.

Basis 1	
2 Neue Anrufe	
03.08 21:06	
	

Hinweis:

- Auch mit dem Ausschalten des Mobilteils wird die Tastensperre aufgehoben.
- **Wenn die Tasten des Mobilteils gesperrt sind, können keine Notrufe abgesetzt werden, solange bis die Sperre aufgehoben wird.**

Programmierung des Handset

Sie können das Handset gemäß Ihren Anforderungen und Wünschen programmieren. Auf dem Display erscheinen die entsprechenden Anweisungen. Nachdem Sie 'Einstell Handy' ausgewählt haben, erscheint das Hauptmenü. Zu den meisten Hauptmenüpunkten gibt es ein Untermenü. Das jeweilige Untermenü erscheint, sobald Sie den entsprechenden Hauptmenüpunkt angewählt haben.

Während der Programmierung:

- Wollen Sie zum vorherigen Schritt zurückkehren, drücken Sie .
- Nach Beendigung der Programmierung ertönt ein Bestätigungssignal, und das Display kehrt in das Funktionsmenü zurück.
- Sie können jederzeit die Programmierung abbrechen, indem Sie die Taste .

◆◆ Ändern der Grundeinstellungen

Bereitschaftszustand			
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Basis 1 10 Neue Anrufe 12.05 13:58 </div>		oder oder oder	
		um 'Einstell.Handy' auszuwählen	
Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt	Erläuterung	Einstellung*1
/ /	/ /		/ /
Zeitalarm	AlarmZeiteinga	Informationen zur Einstellung der Weckzeit schlagen Sie bitte auf Seite 40 nach.	
	Alarm Ein/Aus	Sie können die Weckfunktion auf "AUS", einmalig oder täglich einstellen.	<input checked="" type="checkbox"/> Aus <input type="checkbox"/> Einmalig <input type="checkbox"/> TäglWiederholen
Auswahl Rufton	Ruflautstärke	Es gibt 6 Stufen. Wird AUS gewählt, ertönt kein Signal.	<input type="checkbox"/> Lautstärke <input checked="" type="checkbox"/> Lautstärke 3 <input type="checkbox"/> Aus
	Extern Rufton	Sie können die Rufmelodie für ankommende externe Gespräche aus 20 verschiedenen Melodien auswählen.	<input type="checkbox"/> Rufmelodie-Nr. <input checked="" type="checkbox"/> Typ 1
	Intern Rufton	Sie können die Rufmelodie für ankommende interne Gespräche aus 20 verschiedenen Melodien auswählen.	<input type="checkbox"/> Rufmelodie-Nr. <input checked="" type="checkbox"/> Typ 1
	Paging Rufton	Sie können die Rufmelodie für den Internruf aus 20 verschiedenen Melodien auswählen.	<input type="checkbox"/> Rufmelodie-Nr. <input checked="" type="checkbox"/> Typ 1
	VIP-Rufton	Sie können die Rufmelodie (20 Melodien) für jede Privatkategorie einstellen.* 9 Privatkategorien stehen zur Verfügung.	<input type="checkbox"/> Rufmelodie-Nr. <input checked="" type="checkbox"/> Typ 1
	Alarmtyp	*Sie können die Rufmelodie für den Weckton aus 20 verschiedenen Melodien auswählen.	<input type="checkbox"/> Rufmelodie-Nr. <input checked="" type="checkbox"/> Typ 1

➔ Programmierung des Handset

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt	Erläuterung	Einstellung*1
▲ / ▼ ☰ / ▶	▲ / ▼ ☰ / ▶		▲ / ▼ ☰ / ▶
Auswahl Töne	Tastenton	Sie können den Tastenquittungston EIN-/AUSSCHALTEN (Tastenquittungston, Bestätigungston, Warnton).	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus
	Anklopftton	Sie können den Anklopftton EIN-/AUSSCHALTEN.	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus
	Reichweitenton	Sie können den Reichweitenwarnton EIN-/AUSSCHALTEN.	<input type="checkbox"/> Ein <input checked="" type="checkbox"/> Aus
	Akku Warnton	Sie können den Akkuwarnton EIN-/AUSSCHALTEN.	<input checked="" type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus
Display Auswahl	Display Anzeige	Im Bereitschaftszustand erscheint wahlweise die Nummer der gegenwärtig angeschlossenen Basisstation, des Mobilteils oder keine Anzeige.	<input checked="" type="checkbox"/> Basis Kennung <input type="checkbox"/> Handy Nummer <input type="checkbox"/> Aus
	Gesprächsanzeig	Im Gesprächsmodus erscheint wahlweise die Gesprächsdauer, die Gesprächsgebühr oder die angerufene Telefonnummer.	<input checked="" type="checkbox"/> Gesprächszeit <input type="checkbox"/> Gebühren <input type="checkbox"/> Rufnummer
	Auswahl Sprache	Sie können aus 18 Sprachen wählen.	<input type="checkbox"/> Sprache <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch
	Farbe LCD-Beleu	Sie können die Farbe der Displaybeleuchtung auf grün, orange oder rot einstellen.	<input checked="" type="checkbox"/> Grün <input type="checkbox"/> Orange <input type="checkbox"/> Rot
	VIP LCD-Farbe	Sie können die Farbe der Displaybeleuchtung (rot, orange oder grün) für jede Privatkategorie separat einstellen.*2	<input checked="" type="checkbox"/> Grün <input type="checkbox"/> Orange <input type="checkbox"/> Rot
Ruf Option	Wahlsperre	Sie können die Wahlsperre EIN-/AUSSCHALTEN.*3. Bei aktivierter Wahlsperre können von Ihrem Mobilteil mit Ausnahme von Notrufen keine Anrufe getätigt werden. Bei aktivierter Wahlsperre erscheint im Bereitschaftszustand im Display: '🚫'.	<input type="checkbox"/> Ein <input checked="" type="checkbox"/> Aus
	Direktrufnummer	Sie können eine Nummer in den Direktrufspeicher aufnehmen. Informationen zur Speicherung von Rufnummern schlagen Sie bitte auf Seite 40 nach.	
	Direktruf	Sie können den Direktrufmodus EIN-/AUSSCHALTEN. Bei aktiviertem Direktrufmodus erscheint im Bereitschaftszustand im Display '1→'.	<input type="checkbox"/> Ein <input checked="" type="checkbox"/> Aus



Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt	Erläuterung	Einstellung*1
		▲ / ▼ ☰ / ▶ ▲ / ▼ ☰ / ▶	▲ / ▼ ☰ / ▶
Andere Optionen	PIN Andern	Sie können einen vierstelligen PIN-Code für Ihr Mobilteil programmieren. Informationen zur PIN-Einstellung schlagen Sie bitte auf Seite 41 nach.	
	Autom. Gespräch	Sie können die automatische Gesprächsannahme EIN-/AUSSCHALTEN. Bei aktivierter automatischer Gesprächsannahme wird ein eingehendes Gespräch durch einfaches Abnehmen des Mobilteils von der Basisstation ohne zusätzliche Betätigung einer Taste angenommen.	<input type="checkbox"/> Ein <input checked="" type="checkbox"/> Aus
	Battery Typ	Zwei wiederaufladbare Nickel-Metallhydrid (NiMH)-Batterien werden mit diesem Gerät mitgeliefert. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Akkutyp auf Ni-MH gesetzt ist, da sonst die Akkukapazität nicht richtig angezeigt wird.	<input type="checkbox"/> Ni-Cd <input checked="" type="checkbox"/> Ni-MH
Registrierung	Einbuchen Handy	Das mit der Basisstation gelieferte Mobilteil ist bereits angemeldet. Wird ein zusätzliches Mobilteil bzw. eine zusätzliche Basisstation erworben, so müssen diese angemeldet werden. Informationen zur Anmeldung schlagen Sie bitte auf Seite 41 nach.	
	Lösche Basis	Sie können eine bei einem Mobilteil angemeldete Basisstation abmelden. Informationen zur Abmeldung einer Basisstation schlagen Sie bitte auf Seite 42 nach.	
Gebühren Handy	Anzeige Gebühr	Sie können sich die Gesamtgebühr für einzelne Mobilteile anzeigen lassen. (Informationen zur Einstellung des Gebührensatzes schlagen Sie bitte auf Seite 48 nach.)	<input checked="" type="checkbox"/> 0000.00
	Rückst. Gebühren	Sie können die Gesamtgebühr für einzelne Mobilteile löschen.*3	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Auswahl Basis		Sie können die Mobilteile so einstellen, dass automatisch eine angemeldete Basisstation gewählt wird; oder geben Sie die von Ihnen gewünschte Basisstation an. (1-4). Hinweise zum automatischen Zugriff auf Basisstationen siehe Seite 42.	<input checked="" type="checkbox"/> Automatisch <input type="checkbox"/> Basis 1 <input type="checkbox"/> Basis 2 <input type="checkbox"/> Basis 3 <input type="checkbox"/> Basis 4
Handy Zurückst		Sie können die Einstellungen des Mobilteils löschen. Bei der entsprechenden Auswahl kehren die Programmeinstellungen des Mobilteils in ihre ursprünglichen Einstellungen zurück.*3	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja

*1 Die werksseitige Einstellung ist schattiert hinterlegt.

*2 Eine Privat-Kategorie muss ausgewählt werden.

*3 Die Handset-PIN muss eingegeben werden.

➔ Einstellung der Weckfunktion

◆ Einstellen der Weckzeit

Das Mobilteil gibt (bzw. die Mobilteile geben) einmalig oder täglich zu einer vorab eingestellten Zeit 30 Sekunden lang ein Wecksignal ab. So stellen Sie die Zeit ein (24-Stunden-Format):-

Im Modus 'Einstell.Handy'

oder oder **<Eingabe Zeit>** oder oder

Wählen Sie Wählen Sie 24-Stunden-Format Wählen Sie
'Zeitalarm' 'AlarmZeiteinga' **HINWEIS:** Wurde bereits 'Speichern'

eine Zeit eingestellt, so wird diese angezeigt.

- Die Ein- und Ausschaltung des Alarms, usw siehe auf Seite 37.

Um den Alarm auszuschalten

Ertönt der Alarmton können sie ihn mit jeder Wahltaste bis , , oder ausschalten.

- Die Alarmzeit schaltet sich aus und das Display kehrt in den Bereitschaftszustand zurück. Wurde zuvor einmalige der Alarm 'Einmalig' ausgewählt, wird die Einstellung nach dem Alarm automatisch gelöscht.
- Führen Sie während der Alarmzeit ein Gespräch, intern oder extern, wird der Alarm zunächst nicht signalisiert. Das Mobilteil wartet dann auf das Gesprächsende.

◆ Einstellen einer Direktrufnummer

Sie können eine Nummer im Direktrufspeicher hinterlegen. Mithilfe dieser Funktion können Sie einen Anruf tätigen, indem Sie ganz einfach oder drücken. Im Liniertzustand ist der Direktrufmodus ausgeschaltet.

Im Modus 'Einstell.Handy'

oder oder **<Eingabe Nummer>** oder

Wählen Sie Wählen Sie • Wenn schon eine Wählen Sie
'Ruf Option' 'Direktrufnummer' Direktrufnummer 'Speichern'

- Wenn schon eine Direktrufnummer gespeichert wurde, wird sie angezeigt.
- Zur Bearbeitung der Nummer siehe Seite 20.

- Das Ein- und Ausschalten des Direktrufes, siehe auf Seite 38.

Direktrufnummer wählen

1. Stellen Sie sicher, dass "↳" angezeigt wird.

2. oder .

- Die im Direktrufspeicher eingegebene Rufnummer wird automatisch gewählt.
- **Wenn sich das Mobilteil im Direktrufmodus befindet, können keine Anrufe sowie Notrufe gemacht werden, bis diese Funktion ausgeschaltet wird.**



◆ Einstellen des PIN-Codes bei Ihrem Mobilteil

- Im Lieferzustand sind beide Codes auf "0000" gestellt. Mit den Codes schützen Sie die von Ihnen gewählten Einstellungen des Mobilteils und der Basisstation.

Im Modus 'Einstell.Handy'

▲/▼ ▶ ☰ oder ▶ ▲/▼ ▶ ☰ oder ▶ Eingabe PIN ▶ ☰ oder ▶ Eingabe neue PIN

Wählen Sie
'Andere
Optionen'

Wählen Sie
'PIN Ändern'

Geben Sie die
aktuelle 4-stellige PIN
des Handset ein.

Geben Sie
ZWEIMAL die neue
4-stellige PIN ein.

- Ist die 2. PIN-Eingabe falsch, ertönt ein Warnsignal und im Display erscheint erneut die Meldung 'Neuer PIN-Code'.
- Wenn der eingegebene PIN-Code richtig ist, ertönt ein Bestätigungston.

HINWEIS: Wenn Sie sich entschieden haben, den PIN-Code/Systemcode zu ändern, beachten Sie bitte, dass es keine Möglichkeit gibt, den Code nachträglich auszulesen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, sich den neuen Code nicht nur gut zu merken, sondern an geeigneter Stelle zu notieren. Falls Sie ihn vergessen haben sollten, setzen Sie sich bitte mit dem nächstgelegenen Panasonic Service-Center in Verbindung.

◆ Mobilteil an einer Basisstation anmelden

Das Mobilteil, das mit der Basisstation geliefert wird, ist bereits angemeldet. Wenn ein zusätzliches Mobilteil /eine zusätzliche Basisstation erworben wird, muss vor der ersten Benutzung der folgende Vorgang ausgeführt werden.

(•••) an der Basisstation und halten Sie die Taste mehr als 10 Sekunden gedrückt. Eine Reihe von Signaltönen ist zu hören.

Im Modus "Einstell.Handy"

▲/▼ ▶ ☰ oder ▶ ▲/▼ ▶ ☰ oder ▶ ▲/▼ ▶ ☰ oder ▶ Bitte Warten... ▶

Wählen Sie
'Registrierung'

Wählen Sie
'Einbuchen
Handy'

Wählen Sie die
Nummer der
Basisstation, bei der
Sie das Mobilteil
anmelden wollen (1-4).

Mobilteil sucht die
ausgewählte Basis.

Basis PIN Eingabe ▶ ☰ oder ▶ Bitte Warten...

- Bei erfolgreicher Anmeldung ertönt ein Bestätigungssignal, bevor das Display wieder in den Bereitschaftszustand zurückkehrt. Die Nummer der ausgewählten Basisstation erscheint im Bereitschaftszustand im Display.
- Wenn der Anmeldevorgang innerhalb von 5 Minuten nicht erfolgreich war, ertönt ein Fehler-Warnton und das Gerät kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.

HINWEIS:

- Laden Sie die optionalen Handys zunächst für 10 Stunden vor dem ersten Gebrauch.
- Registrieren Sie Ihr Handy innerhalb einer Minute. Falls die Anmeldung nicht innerhalb einer Minute erfolgt ist, am Mobilteil, um den Programmiermodus zu beenden. Beginnen Sie dann den Anmeldevorgang von neuem.
- Anrufe (ein- und ausgehende) können nur über die angezeigte Basisstation geführt werden. Dieses gilt auch für sich überschneidende Funkbereiche.

➔ Programmierung des Handset

◆ Abmeldung einer Basisstation

Befolgen Sie zuerst die Anweisungen für "Mobilteil abmelden", um alle noch registrierten Mobilteile von der betroffenen Basisstation abzumelden. Anschließend melden Sie die Basisstation ab, wenn Sie den Telefonanschluss nicht mehr nutzen möchten.

Im Modus 'Einstell.Handy'

▲/▼ ⤴ ⏪ oder ▶ ⤴ ▲/▼ ⤴ ⏪ oder ▶ ⤴ Handy PIN Eingabe ⤴ ▲/▼ ⤴

Wählen Sie
'Registrierung'

Wählen Sie
'Lösche
Basis'

Wählen Sie die
Basisstation(en)
aus, die Sie
abmelden wollen.
Die betroffenen
Basisstationen
sind mit '✓'
gekennzeichnet.

⏪ oder ▶ ⤴ ▲/▼ ⤴ ⏪ oder ▶

Wählen Sie 'Ja'

◆ Basisstation auswählen

Automatische Registrierung


Das Mobilteil baut selbständig den Funkkontakt zu einer angemeldeten Basisstation auf.

- Wechselt das Mobilteil in den funktechnisch günstigeren Bereich einer anderen Basisstation, bricht der Kontakt zur letzten Basisstation ab und ein bestehendes Gespräch wird abgebrochen. Danach wird automatisch eine neue Funkverbindung zu der am nächsten stehenden Basisstation aufgenommen.
- Befindet sich das Mobilteil im Überlappungsbereich mehrerer Funkzellen, wird die Registrierung bei der nächstgelegenden Basisstation durchgeführt.

Programmierung der Basisstation


Sie können die Basisstation gemäß Ihrem Bedarf programmieren.




Während der Programmierung:

- Nach beendigung der programmierung ertönt ein bestätigungssignal, und das display kehrt in das funktionsmenü zurück.
- Sie können jederzeit die programmierung abbrechen, indem sie die taste  drücken.

◆◆ Ändern der Grundeinstellungen

Bereitschaftszustand

Basis 1
10 Neue Anrufe
12.05 13:58
▼ 

1 oder  2  3  'Eingabe Funktion'

Wählen Sie
'Einstell.Basis'







◆ Rufzuordnung einstellen

Es kann zwischen drei Rufeinstellungsvarianten gewählt werden. Bei Eintreffen eines externen Anrufs:








- werden gleichzeitig alle Mobilteile gerufen.
- werden nur bestimmte Mobilteile gerufen.
- wird zuerst ein Mobilteil gerufen. Wird der Ruf dort nicht angenommen, so wird der Ruf bei allen Mobilteilen signalisiert.

Im Lieferzustand ist die Rufzuordnung auf "Sammelruf" gestellt. Zum Ändern der Rufzuordnung verfahren Sie nach folgender Beschreibung.

• Wählen Sie "Klingeln alle Handys"











Führen Sie die oben genannten Schritte 1 bis 3 durch.  1  Geben Sie den vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein.  1   oder 

• Wählen Sie Rufsignal für "ausgewählte Mobilteile"

Führen Sie die oben genannten Schritte 1 bis 3 durch.  1  Geben Sie den vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein.  ABC2  1 - MNO6   oder 

Das/die zurzeit ausgewählte(n) Mobilteil(e) blinkt/blinken. Wählen Sie das/die Mobilteil(e) aus, bei dem/denen das Rufsignal ertönen soll.

• Wählen Sie Rufsignal für "ausgewählte, dann für alle Mobilteile"

Führen Sie die oben genannten Schritte 1 bis 3 durch.  1  Geben Sie den vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein.  DEF3  1 - MNO6   oder  1 - MNO6   oder 

Das/die zurzeit ausgewählte(n) Mobilteil(e) blinkt/blinken. Wählen Sie das/die Mobilteil(e) aus, bei dem/denen das Rufsignal ertönen soll. Wählen Sie die Anzahl der Signale aus.

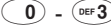
➔ Programmierung der Basisstation



◆ Ruflautstärke für die Basisstation einstellen

4 Lautstärkestufen sind verfügbar. Im Lieferzustand ist "MITTEL" eingestellt. Im ausgeschalteten Zustand werden keine ankommenden Gespräche signalisiert.

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch.

➔  (ZWEIMAL) ➔




➔  oder 

Wählen Sie die Lautstärke aus.
Die gegenwärtig gültige Einstellung wird angezeigt.
0 = Rufsignal AUS
1 = niedrige Lautstärke
2 = mittlere Lautstärke
3 = hohe Lautstärke
(Das Rufsignal ertönt bei der Auswahl)

◆ Festlegen des Wahlverfahrens

Entsprechend des benutzten Telefonanschlusses können Sie zwischen Ton- und Impulswahl umschalten. Im Lieferzustand ist "Tonwahl" eingestellt.



Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch.

➔  ➔ Geben Sie den vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein.

➔  ➔

Die gegenwärtig gültige Einstellung wird angezeigt.




➔  oder 

1 = Tonwahlverfahren (MFV)
2 = Impulswahlverfahren

◆ Einstellen der Uhr

Um die Uhr einzustellen, nehmen Sie die Programmierung wie unten beschrieben vor. Nach einem Netzausfall muss die Uhrzeit erneut eingegeben werden.

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch.

➔  ➔ Wenn die Uhr bereits vorher eingestellt worden ist, wird die Uhrzeit angezeigt. Geben Sie die neue Zeit ein.

Geben Sie die Uhrzeit ein (24-Stunden-Format).

➔ 

◆ Einstellung des Datums

Zum Einstellen des Datums führen Sie die nachstehenden Programmierschritte durch. Nach einem Stromausfall muss das Datum erneut eingestellt werden.

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch.

➔  (ZWEIMAL) ➔

Geben Sie das Datum ein. Tag-Monat-Jahr

➔ 



◆ Festlegen des Erdtasten- / Flashmodus

Die Erdtastenfunktion ist optional als Sonderausstattung einrichtbar. Bitte wenden Sie sich zwecks Einbau an Ihr nächstgelegenes Panasonic Service-Center. Für den Rückfragemodus können Sie zwischen Flash und Erde wählen. Im Lieferzustand ist Flash eingestellt.

• Stellen Sie die Erdtastenfunktion ein

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch. → Geben Sie den vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein. → → oder

Gegenwärtige Einstellung wird angezeigt. 1 = Flash
2 = Erde

• Stellen Sie die Flashzeit ein

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch. → Geben Sie den vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein. → → oder

Gegenwärtige Einstellung wird angezeigt. 1 = Flash
2 = Erde

- → oder

1 = Flash 1 (80 msek)
2 = Flash 2 (200 msek)

◆ Pausendauer einstellen

Wenn Sie dieses Telefon an einer Telefonanlage betreiben möchten, können Sie eine Pausendauer von 3 oder 5 Sekunden wählen. Im Lieferzustand ist die Pausendauer auf 3 Sekunden eingestellt.

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch. → Geben Sie den vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein. → oder → oder




Gegenwärtige Einstellung wird angezeigt. 1 = 3 Sekunden
2 = 5 Sekunden

➔ Programmierung der Basisstation

◆ Amtskennzahlen (AKZ) einstellen




Wenn Sie Ihr Telefon das erste Mal an einer Telefonanlage benutzen, müssen Sie zur einwandfreien Durchschaltung zu einer externen Leitung eine Wahlpause programmieren. Durch Speichern einer Amtskennzahl (AKZ) legen Sie eine automatische Wahlpause von 3 bzw. 5 Sekunden vor der zu wählenden Rufnummer fest (siehe Seite ?). Sie können bis zu vier vierstellige Amtskennzahlen eingeben.

• Aktivieren Sie den Amtskennzahl-Modus EIN

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch.  Geben Sie den vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein.   Geben Sie bei Bedarf die Amtskennzahl(en) ein. (4 Kennzahlen können gespeichert werden).

Die gegenwärtig gültige Einstellung wird angezeigt. 0 = AUS
1 = EIN

• Aktivieren Sie den Amtskennzahl-Modus AUS




Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch.  Geben Sie den vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein.   Geben Sie bei Bedarf die Amtskennzahl(en) ein. (4 Kennzahlen können gespeichert werden).

Die gegenwärtig gültige Einstellung wird angezeigt. 0 = AUS
1 = EIN

◆ Hauptamtskennzahlen (HAKZ) eingeben




Wenn Ihr Telefon an einer nachgeschalteten Telefonanlage (Unternebenstellenanlage) angeschlossen ist, sollten Sie zum Belegen einer externen Leitung in der Hauptnebenstellenanlage eine Wahlpause programmieren, sofern Sie Ihr Gerät das erste Mal in Betrieb nehmen. Sie können bis zu vier Hauptamtskennzahlen (bis zu vier Ziffern) eingeben.

• Hauptamtskennzahl-Modus EIN

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch.  Geben Sie den vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein.   Geben Sie bei Bedarf die Hauptamtskennzahl(en) ein. (4 Kennzahlen können gespeichert werden.)

Die gegenwärtig gültige Einstellung wird angezeigt. 0 = AUS
1 = EIN


• Hauptamtskennzahl-Modus AUS

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch.  Geben Sie den vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein.   Geben Sie bei Bedarf die Hauptamtskennzahl(en) ein. (4 Kennzahlen können gespeichert werden.)

Die gegenwärtig gültige Einstellung wird angezeigt. 0 = AUS
1 = EIN

◆ Festlegen des PIN-Code der Basisstation

Sie können den PIN-Code (Persönliche Identifikations Nummer) für das Mobilteil und den Systemcode für die Basisstation individuell ändern. Im Lieferzustand sind beide Codes auf "0000" gestellt. Mit den Codes schützen Sie die von Ihnen gewählten Einstellungen des Mobilteils und der Basisstation.


Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch.  Geben Sie den aktuellen vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein. Geben Sie den neuen vierstelligen PIN-Code der Basisstation **ZWEIMAL** ein. Wenn der PIN-Code nicht richtig ist, ertönt ein Fehler-Warnton. Wenn die zweite Eingabe richtig ist, ertönt ein Bestätigungston, und das Display zeigt wieder das Funktionsmenü an.

HINWEIS: Haben Sie Ihr Passwort eingegeben, schreiben Sie es zur Bestätigung auf. Sollten Sie Ihr Passwort vergessen, wenden Sie sich bitte an das nächste Panasonic Service Center.





◆ Wahlkontrolle

Sie können bestimmte Mobilteile und die Basisstation bei der Wahl von externen Verbindungen einschränken. Für jedes Mobilteil/Basisstation lassen sich bis zu 6 Sperrnummern (mit maximal 8 Ziffern) eingeben. Nach dem Speichern wird die Wahl von Telefonnummern verhindert, die mit der Ziffernfolge dieser Sperrnummern beginnen. Wenn z.B. die Sperrnummer "00" festgelegt worden ist, dann können keine Auslandsgespräche mehr geführt werden. Im Lieferzustand sind keine Sperrnummern eingetragen.








1 **2** **3** **4** **5** **6** **7**

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch.  Geben Sie den aktuellen vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein. Alle registrierten Mobilteile werden angezeigt. Wählen Sie die Nummer des Mobilteils 1 bis 6 für die Sperrnummernv ergabe aus. Geben Sie die Sperrnummer ein (max. 8 Stellen). 6 Sperrnummern können gespeichert werden.

Wahlkontrolle für Mobilteil(e) aufheben

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 aus, und geben Sie dann die Teilnehmernummer(n) für das (die) Mobilteil(e) ein, das (die) Sie abmelden wollen. Nach der Eingabe   dann   um in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Löschen der Sperrnummern

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 aus, und wählen Sie dann die Sperrnummer, für die Sie die Wahlkontrolle aufheben wollen, indem Sie  drücken. Danach  . Wenn sie die Einstellung abgeschlossen haben,   dann   um in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Bei Wahl einer Sperrnummer

wird die Verbindung getrennt, und die gewählte Nummer blinkt. Beispiel: Die gesperrte Nummer ist "00".



➔ Programmierung der Basisstation



◆ Anzeige der Gebühren an der Basisstation

Ihr Telefon speichert für alle externen Verbindungen die angefallenen Gesprächsgebühren. Damit können Sie jederzeit die Gebühren prüfen bzw. löschen: entweder für das einzelne Mobilteil individuell (Seite 39) oder die Gesamtgebühren für alle Mobilteile (Seite 48).

Für eingehende Verbindungen kann ebenfalls die Gebührenanzeige im Gesprächszustand eingeschaltet werden (Seite 38). Voraussetzung zur Nutzung der Gebührenerfassung ist die Übermittlung des Gebührenimpulses zu Ihrem Anschluss. Der Gebührenimpuls wird erst nach Beantragung beim zuständigen Netzbetreiber, z.B. der Deutschen Telekom AG freigeschaltet und ist gebührenpflichtig. Im Lieferzustand ist der Faktor "00,00".

• Gebühren Anzeigen



Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch.

➔ **TUV 8** ➔ **1** ➔  oder 

Die aufgelaufenen Gebühren werden angezeigt.

• Einstellen des Gebührenfaktors



Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch.

➔ **TUV 8** ➔ **ABC 2** ➔ Geben Sie den vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein. ➔ Geben Sie den neuen Gebührensatz ein. ➔  oder 

Der gegenwärtig gültige faktor wird angezeigt.

• Gebührenerfassung Zurücksetzen (Löschen der Gesamten Gebühren)

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch.

➔ **TUV 8** ➔ **0** ➔ Geben Sie den vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein. ➔  oder 

Die aufgelaufenen Gebühren werden angezeigt.



◆ Tarifmanager – kostenoptimierter Verbindungsaufbau

Mit dem Tarifmanager können Sie sich eine Alternative zu Ihrem üblichen Netzbetreiber schaffen.

1. Nachdem Sie einen Vertrag mit einem zweiten Netzbetreiber abgeschlossen haben, speichern Sie die zweite Netzbetreiberkennzahl (bis zu 5 Kennzahlen maximal).
2. Speichern Sie dann die Vorwahlnummern (bis zu 25).- Die Tarife des zweiten Netzbetreibers sind günstiger als die des ersten Netzbetreibers.
3. Wenn eine der Vorwahlnummern gewählt wird, wird die Kennzahl des zweiten Netzbetreibers verwendet. Wenn Sie keine Vorwahlnummern speichern, werden alle Rufnummern mit der zweiten Netzbetreiberkennzahl gewählt.

Beispiel : Kennzahl des alternativen Netzbetreibers: 01163 (Dieser Netzbetreiber hat einen günstigeren Tarif.)

Vorwahlnummer: 0451

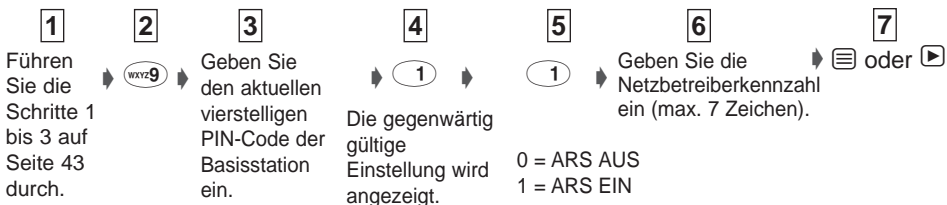
Gewählte Nummer: 0451-12345 Ausgesendete Nummer: 01163-0451-12345

Gewählte Nummer: 0531-12345 Ausgesendete Nummer: 0531-12345

- Achten Sie darauf, dass Sie beim Wählen zwischen den Ziffern keine Pausen machen. Falls längere Pausen entstehen, so wird der Verbindungsaufbau abgebrochen und Sie hören den Besetztton.

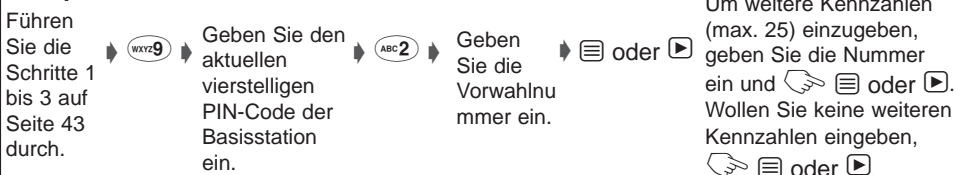
Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Telefongesellschaft nach den Gebühren der Netzbetreiber.

• Netzbetreiberkennzahl einstellen

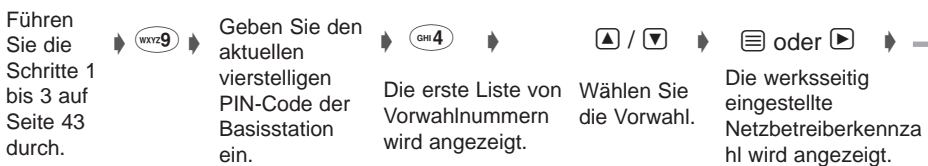


Um die Netzbetreiberkennzahlen 2 – 5 einzugeben, drücken Sie 2-5 an Punkt 5.

• Speichern der Vorwahlnummer



• Zuordnen der Netzbetreiberkennzahl zu einer Vorwahlnummer



Drücken Sie 1 bis 5, um die Netzbetreiberkennzahl auszuwählen.

➔ Programmierung der Basisstation

◆ Mobilteil abmelden

Sie können jedes Mobilteil für sich selbst oder auch ein anderes Mobilteil abmelden

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch.



PORS **7**



Geben Sie den vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein.



1 - **MNO6**



☰ oder ▶

Alle angemeldeten Mobilteil-Teilnehmernummern werden angezeigt.

Wählen Sie die Mobilteile aus, die Sie abmelden wollen.

◆ Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Mit dieser Funktion können für das Mobilteil bzw. für die Basisstation folgende Einstellungen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgesetzt werden.

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 43 durch.



0



Geben Sie den vierstelligen PIN-Code der Basisstation ein.



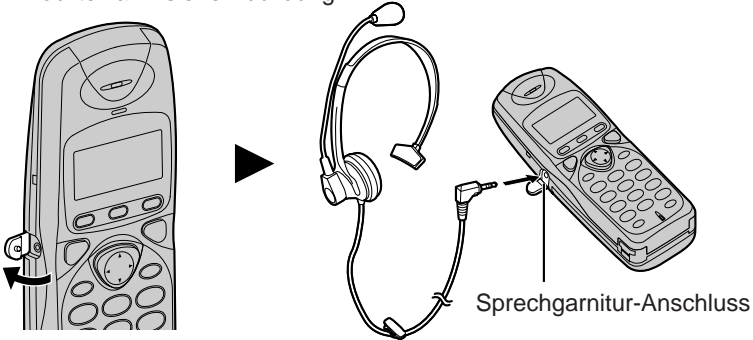
☰ oder ▶

Optionale Sprechgarnitur (Headset) verwenden

Sie können an das Mobilteil ein Headset anschließen, so dass Sie freisprechen können, d.h. Sie haben dann beim Telefonieren die Hände frei. Benutzen Sie bitte nur die Sprechgarnitur (Headset) von Panasonic mit der Bezeichnung KX-TCA89EX.

Headset am Mobilteil anschließen

Öffnen Sie die Stecker-Abdeckung des Sprechgarnitur-Anschlusses und schließen Sie die Garnitur am Mobilteil an - siehe Abbildung.



Lautstärke beim Kopfhörer regulieren (laut, mittel, leise):

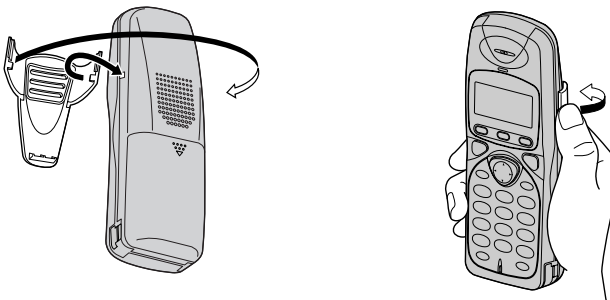
Während Sie den Kopfhörer aufhaben, drücken Sie oder .

Wenn Sie die optionale Sprechgarnitur am Mobilteil angeschlossen haben, dann müssen Sie per Sprechgarnitur mit Ihrem Gesprächspartner sprechen. Wollen Sie normal schnurlos telefonieren, dann trennen Sie die Sprechgarnitur vom Mobilteil

Trageclip anbringen

Bei Bedarf können Sie den mitgelieferten Trageclip am Mobilteil anbringen. Sie haben dann die Möglichkeit, das Mobilteil an Ihrem Hosengürtel oder an Ihrer Jackentasche zu befestigen.

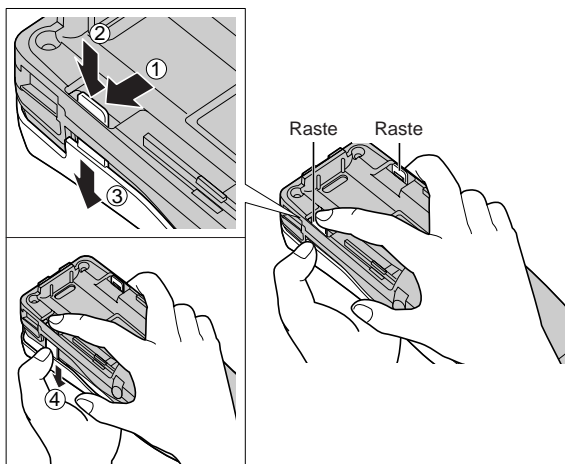
Trageclip abnehmen



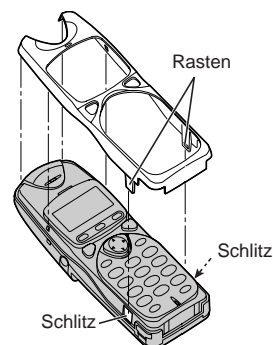
Gehäuse-Oberschale

Sie können das Aussehen Ihres Mobilteils mit aufsteckbaren Gehäuse-Oberschalen verändern (KX-A109EX).

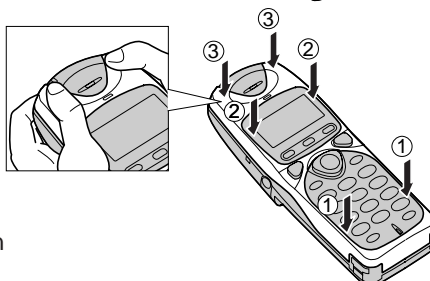
1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie auf den Pfeil drücken und schieben. Entfernen Sie die Batterie.
2. Die Gehäuseoberschale ist mit Rasten links und rechts verriegelt. Lösen Sie eine der Rasten, indem Sie seitlich ① und von oben ② drücken, und die Oberschale teilweise etwas anheben, wie in ③ und ④ gezeigt. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit der anderen Raste.



3. Lösen Sie die andere Raste, indem Sie seitlich ① und von oben ② drücken, und die Oberschale in gleicher Weise etwas anheben ③. Entfernen Sie die Gehäuse-Oberschale vollständig.
4. Setzen Sie die neue Oberschale auf, indem Sie die Rasten an der Oberschale in die Schlitze am Mobilteil einführen.









5. Lassen Sie die Gehäuseoberschale im unteren ①, mittleren ② und oberen ③ Bereich des Mobilteils vollständig einrasten.








6. Setzen Sie die Batterien ein und schließen Sie den Batteriefachdeckel.

Störungsbeseitigung



PROBLEM	URSACHE UND ABHILFE
<p>“Y” blinkt und Sie hören einen Warnton, wenn Sie   oder  drücken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sie sind zu weit von der Basisstation entfernt. Verringern Sie den Abstand zur Basisstation und versuchen Sie es erneut. • Verbinden Sie das Steckernetzgerät mit der Steckdose. • Das Mobilteil ist bei der Basisstation abgemeldet oder ist gar nicht angemeldet worden. Melden Sie das Mobilteil bei der Basisstation an (Seite 41). • Ist das Mobilteil bei mehreren Basisstationen angemeldet, dann lesen Sie den Abschnitt “Zugriff auf Basisstation” auf Seite 42.
<p>Sie hören den Besetztton, wenn Sie   oder  drücken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ein anderes Mobilteil ist in Betrieb.
<p>Während des Gesprächs blinkt “Y” und die Verbindung wird getrennt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Mobilteil befindet sich außerhalb des Funkbereichs. Verringern Sie den Abstand zur Basisstation und stellen Sie eine neue Verbindung her. • Stellen Sie sicher, dass das Steckernetzgerät richtig in der Steckdose steckt.
<p>Das Telefon funktioniert nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Mobilteil ein, siehe Seite 12. • Prüfen Sie die Einstellungen. • Die Akkus sind fast leer. Laden Sie die Akkus auf, siehe Seite 7. • Reinigen Sie die Ladekontakte und laden Sie die Akkus noch einmal, siehe Seite 7. • Ziehen Sie das Steckernetzgerät heraus, und schalten Sie das Mobilteil aus. Stecken Sie das Steckernetzgerät wieder ein, schalten Sie das Mobilteil ein und versuchen Sie es erneut. • Das Mobilteil wurde entweder nicht angemeldet oder es wurde abgemeldet. Melden Sie das Mobilteil an, siehe Seite 7. • Nehmen Sie die Akkus kurzzeitig aus dem Mobilteil heraus, und schalten Sie es wieder ein (Seiten 39, 41).
<p>Das Telefon wählt nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellung des Wahlverfahrens ist falsch. Prüfen Sie die Einstellung des Wahlverfahrens, siehe Seite 44. • Die Wahlsperre ist aktiv. Heben Sie die Wahlsperre auf, siehe Seite 38. • Die gewählte Rufnummer unterliegt der Wahlkontrolle. Zum Löschen von Sperrnummern, siehe Seite 47. • Die Tastensperre ist aktiv. Heben Sie die Tastensperre auf, siehe Seite 36.
<p>Tonstörungen, Interferenzen durch andere Geräte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass sich keine elektrischen Geräte in der Nähe der Basisstation bzw. des Mobilteils befinden, siehe Seite 3. • Verringern Sie den Abstand zur Basisstation.
<p>Das Mobilteil scheint nicht zu funktionieren, es gibt bei eingehendem Ruf kein Rufsignal ab.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Mobilteil ist ausgeschaltet, siehe Seite 12. • Der Rufton ist ausgeschaltet. Wählen Sie eine geeignete Lautstärke, siehe Seite 37.

➔ Störungsbeseitigung

PROBLEM	URSACHE UND ABHILFE
Die Basisstation gibt kein Rufsignal ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Rufton ist ausgeschaltet. Setzen Sie ihn auf LAUT, MITTEL oder LEISE, siehe Seite 44.
Sie können die Wahlwiederholung nicht einleiten.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die zuletzt gewählte Rufnummer mehr als 24 Stellen hat, so kann diese Nummer nicht vom Wahlwiederholungsspeicher übernommen und gewählt werden.
Sie können bestimmte Mobilteil-Funktionen wie z. B. die Displaysprache nicht programmieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Programmieren ist nicht möglich während eines Gesprächs, im Freisprechmodus oder bei einem Interngespräch, oder beim Anzeigen der Anrufliste oder des Telefonbuchs. • Beim Programmieren dürfen keine Pausen entstehen, die länger als 60 Sekunden sind. • Achten Sie darauf, dass das Mobilteil auf Bereitschaft geschaltet ist.
Im Telefonbuch können keine Einträge gespeichert werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Während eines Extern- oder Interngesprächs können Sie keine Nummer und keinen Namen im Telefonbuch speichern. • Während der Eingabe darf die Eingabesequenz nicht länger als 60 Sekunden unterbrochen werden.
Der Programmiermodus wird durch einen externen Ruf oder durch ein Interngespräch unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • Un dem Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie  oder . Nach dem Gespräch beginnen Sie erneut mit der Programmierung.
Beim Nachschlagen in der Anrufliste oder im Telefonbuch wechselt das Display plötzlich auf die Bereitschaftsanzeige.	<ul style="list-style-type: none"> • Während des Nachschlagens darf die Eingabesequenz nicht länger als 60 Sekunden unterbrochen werden.
Die Ruftaste  an der Basisstation funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Mobilteil befindet sich außerhalb des Funkbereichs der Basisstation. • Mit dem Mobilteil wird ein Externgespräch geführt, oder es wird benutzt, die Anrufliste oder das Telefonbuch anzuzeigen.
Das intern gerufene Mobilteil antwortet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Das gerufene Mobilteil befindet sich nicht im Funkbereich der Basisstation. • Das Mobilteil führt gerade ein externes Telefonat. • Das Mobilteil wurde entweder nicht angemeldet oder es wurde abgemeldet. Melden Sie das Mobilteil an der betroffenen Basisstation an, siehe Seiten 39, 41.
Während eines Interngesprächs erhalten Sie den Anklopfton.	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Gespräch geht ein. Um es entgegenzunehmen, press  then .
Falschwahl beim Betrieb an einer Telefonanlage.	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte beachten Sie den Hinweis über die Pausenfunktion, siehe Seite 45.

PROBLEM	URSACHE UND ABHILFE
Die Anmeldung von Mobilteilen gelingt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Es sind bereits 6 Mobilteile an einer Basisstation angemeldet. bzw. das Mobilteil ist bereits an 4 Basisstationen angemeldet. • Bei der Anmeldung wurde ein ungültiger Systemcode verwendet. Geben Sie den richtigen Systemcode ein. • Es wirken Interferenzen durch andere Geräte auf die Funkverbindung zwischen Mobilteil und Basisstation. Stellen Sie einen ausreichenden Abstand zu den Störquellen her. • Die Anmeldung des Mobilteils muss innerhalb 1 Minute erfolgen, danach wird die Prozedur abgebrochen, siehe Seite 41.
Der Ladezustand wird nicht richtig angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass Panasonic-Akkus des Typs P-6P oder BYD N4DH33B00001 installiert sind (Seite 7). • Prüfen Sie, ob der richtige Akku-Typ eingestellt worden ist (Seite 39).
Im Display blinkt "☐" Während eines Gesprächs ertönt alle 15 Sekunden ein Hinweiston.	<ul style="list-style-type: none"> • Laden Sie die Akkus des Mobilteils vollständig auf, siehe Seite 7.
Trotz Aufladung der Akkus blinkt "☐" bereits nach kurzer Betriebsdauer.	<ul style="list-style-type: none"> • Installieren Sie neue Batterien (Seite 7). • Reinigen Sie die Ladekontakte und laden Sie die Batterien erneut (Seite 7).

Parallel betrieb

Möchten Sie ein schnurgebundenes Telefon parallel zu Ihrem DECT Telefon betreiben, sollten Sie beide Endgeräte über einen Automatischen Wechselschalter (AMS) anschalten.

Dieser Automatische Wechselschalter verfügt über eine Schleifenstromerkennung und ist in vielen Telekommunikations-Fachgeschäften erhältlich.

Schnurlose Telefone bitte komplett (Basisstation und Mobilteil) einsenden.

Panasonic Service-Center für schnurlose Telefone

- | | | | |
|----------------------------------|--|--|---|
| | <p>Panasonic Service-Center Dresden
SERKO GmbH
Großenhainer Straße 163</p> | | <p>Panasonic Service-Center Frankfurt/Oder
Annahmestelle PSC Berlin
SERKO GmbH
Heinrich-Hildebrandt-Straße 18a</p> |
| 01129 Dresden | <p>Tel.: (0351) 858 84 77
Fax : (0351) 858 84 78</p> | | <p>15232 Frankfurt/Oder
Tel./Fax: (0335) 52 56 32</p> |
| | <p>Panasonic Service-Center Cottbus
Petsch Kundendienst GmbH
Am Seegraben 21 (Gewerbegebiet)</p> | | <p>Panasonic Service-Center Rostock
warnow electronic service gmbH
An der Jägerbäk 2</p> |
| 03058 Groß-Gaglow/Cottbus | <p>Tel.: (0355) 58 36 36
Fax : (0355) 58 36 66</p> | | <p>18069 Rostock
Tel.: (0381) 8 20 16
801 44-0
Fax : (0381) 809 96 57</p> |
| | <p>Panasonic Service-Center Leipzig
KES Keilitz-Electronic-Service GmbH
Gewerbepark Leipzig-Nordost
Föppelstraße 19</p> | | <p>Panasonic Service-Center Hamburg
ELVICE Service GmbH
Spaldingstraße 74</p> |
| 04347 Leipzig | <p>Tel.: (0341) 244 33 33
Fax : (0341) 232 34 16</p> | | <p>20097 Hamburg
Tel.: (040) 23 08 07
Fax : (040) 23 08 61</p> |
| | <p>Panasonic Service-Center Chemnitz
WPS Rundfunk- und Fernsehservice
GmbH
Zietenstraße 16</p> | | <p>Panasonic Service-Center Rendsburg
FERNSEH-DIENST B&W Service
GmbH
Kieler Straße 41</p> |
| 09130 Chemnitz | <p>Tel.: (0371) 401 03 59
Fax : (0371) 401 03 30</p> | | <p>24768 Rendsburg
Tel.: (04331) 14 11-0
Fax : (04331) 14 11-29</p> |
| | <p>Panasonic Service-Center Berlin
SERKO GmbH
Schwedter Straße 34a</p> | | <p>Panasonic Service-Center Bremen
COM Elektronik Service GmbH
Rübekamp 50</p> |
| 10435 Berlin | <p>Tel.: (030) 44 30 32 21
44 30 32 01
Fax : (030) 44 30 32 00</p> | | <p>28219 Bremen
Tel.: (0421) 691 80 69
Fax : (0421) 691 80 71</p> |
| | <p>Panasonic Service-Center Berlin
RUESS SYSTEMS
Thrasoltstraße 11</p> | | <p>Panasonic Service-Center Hannover
COM Elektronik Service GmbH
Vahrenwalder Straße 311</p> |
| 10585 Berlin | <p>Tel.: (030) 342 20 13
Fax : (030) 342 50 21</p> | | <p>30179 Hannover
Tel.: (0511) 37 27 91-94
Fax : (0511) 37 27 96</p> |

	Panasonic Service-Center Düsseldorf VTH GmbH Kölner Straße 147 40227 Düsseldorf Tel.: (0211) 72 03 25 Fax : (0211) 77 41 46 Panasonic Service-Center Osnabrück Petsch Kundendienst GmbH Pagenstecherstraße 75 45090 Osnabrück Tel.: (0541) 6 80 38 Fax : (0541) 6 45 94 Panasonic Service-Center Wiesbaden Jürgen Hemmerling Video- und Audio-Dienst GmbH Ostring 7 65205 Wiesbaden-Nordenstadt Tel.: (06122) 90 91 10 Fax : (06122) 90 91 50 Panasonic Service-Center Mannheim N. Schaaf Reichenbachstraße 21-23 68309 Mannheim Tel.: (0621) 727 87-0 Fax : (0621) 727 87-50 Panasonic Service-Center Stuttgart Hans Beck Friedrich-List-Straße 38 70771 Leinfelden-Echterdingen Tel.: (0711) 947 01-0 Fax : (0711) 797 98 07	Panasonic Service-Center Reutlingen Herbert Geissler Lichtensteinstraße 75 72770 Reutlingen Tel.: (07072) 92 96-0 Fax : (07072) 20 69 Panasonic Service-Center München Berghofer + Kaller GmbH Helene-Wessel-Bogen 7 80939 München Tel.: (089) 31 89 07-0 Fax : (089) 31 89 07-50 Panasonic Service-Center Augsburg Klaus Bienek Affinger Straße 4 (Gewerbegebiet Ost) 86167 Augsburg Tel.: (0821) 70 70 75 Fax : (0821) 74 25 27 Panasonic Service-Center Nürnberg Herbert Geissler GmbH Friedrich-Ebert-Straße 21 90537 Feucht/Nürnberg Tel.: (09128) 70 76-0 Fax : (09128) 70 76-36 Panasonic Service-Center Eisenach Blitz Elektro-Elektronik GmbH Bahnhofstraße 17 99817 Eisenach Tel.: (03691) 29 29 42 Fax : (03691) 29 29 48
--	--	--

Garantiebedingungen

1. Die Firma Panasonic Deutschland GmbH leistet durch ihre Fachhändler eine 6-monatige Garantie auf Ersatzteile und Arbeitslohn.
2. Die Garantie beginnt mit dem Tag des Kaufes bei dem Fachhändler. Sie wird in der Form geleistet, dass Teile, nach Maßgabe der Panasonic Deutschland GmbH, die nachweislich aufgrund von Fabrikations- und Materialfehlern schadhaft wurden, ausgetauscht oder repariert werden. Eine Verlängerung der Garantie entsteht dadurch nicht. Austauschteile gehen in das Eigentum der Panasonic Deutschland GmbH über. Durch diese Garantie werden weitergehende Ansprüche gegen die Panasonic Deutschland GmbH, insbesondere solche auf Wandlung, Minderung oder Schadenersatz, nicht begründet.
3. Im Garantiefall Fällen wird jegliches Material kostenlos geliefert. Falls das Gerät zum Zwecke der Reparatur transportiert wird, geschieht dies auf Gefahr und Kosten des Absenders.
4. Ausgenommen von der Garantieleistung sind:
 - a) Schäden und Verluste, die durch das Gerät oder den Gebrauch desselben entstehen, sowie Schäden, die auf lokale Verhältnisse, wie Fehler in der Installation, Brand, Blitzschlag, Plastikteile und Zubehör etc. zurückzuführen sind.
 - b) Schäden durch Eingriffe von Personen, die von der Panasonic Deutschland GmbH hierzu nicht ermächtigt sind.
 - c) Geräte, bei denen die Fabrikations-Nummer entfernt oder zerstört worden ist.
 - d) Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart, und Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Mißbrauch.
 - e) Batterien bei batteriebetriebenen Geräten wie auch Folgeschäden durch die Verwendung von defekten und überlagerten/verbrauchten Batterien/Akkuzellen.
 - f) Fehler durch eine Störung im Netz oder externe Einflüsse.
 - g) Verschleißteile, Akkus.
5. Die Garantieleistung wird von dem verkaufenden Fachhändler erbracht. Ihm steht in diesen Fällen unsere Service-Organisation zur Verfügung. Die Garantie bezieht sich lediglich auf den Erstkäufer und ist nicht übertragbar.
6. Zum Nachweis von Garantieansprüchen ist der vollständig mit der Fabrikations-Nummer und dem Kaufdatum ausgefüllte Garantieschein und/ oder der vollständig ausgefüllte Kaufbeleg einzusenden.

Diese Garantie besteht zusätzlich und beeinträchtigt in keiner Weise gesetzliche oder andere Rechte von Endverbrauchern.

Allgemeinzuteilung von Frequenzen

Als Zulassungsinhaber dieses DECT Schnurlos-Telefons sind wir verpflichtet, gemäß der Amtsblattverfügung 145/1998 Ihnen folgende Hinweise zu geben.

1. Dieses System besteht aus ortsfesten und mobilen Funkstellen.
2. Schnurlose Telekommunikationsanlagen können als Endeinrichtungen an öffentliche Telefonnetze angeschlossen werden.
3. Für diese Schnurlose Telekommunikationsanlage gibt es eine Allgemeinzuteilung für den Frequenzbereich, in dem es ausschließlich betrieben werden darf:

System DECT 1880 – 1900 MHz

4. Diese Allgemeinzuteilung gilt zunächst für einen Zeitraum von 10 Jahren.

Endkunden-Hotline

Für Sie, als Nutzer dieses DECT-Schnurlos-Telefons, wird über unsere Panasonic Service-Center telefonische Unterstützung bereitgestellt. Unter der kostenpflichtigen Hotline

0190 – 88 20 10

leisten Spezialisten schnelle Hilfe, wenn bei der Einrichtung und Bedienung dieses Modells Fragen oder Probleme auftauchen sollten.

Die Hotline ist Montags bis Freitags von 8 – 21 Uhr erreichbar.

(3.63,-DM pro Minute)

Bitte bewahren Sie diesen Garantieschein mit Ihrer Kaufquittung auf.

GARANTIESCHEIN

Die Firma Panasonic Deutschland GmbH leistet über ihre Fachhändler

6 Monate Garantie

auf Ersatzteile und Arbeitslohn für das schnurlose Panasonic Telefon

Modell:

Serien-Nummer:

Name und Anschrift des Käufers:

Kaufdatum:

Stempel des Händlers:

Durch den Stempel und die Unterschrift des Fachhändlers wird die Richtigkeit der vorstehenden Eintragungen sowie des ordnungsgemäßen Einkaufes durch die Panasonic Deutschland GmbH bestätigt. Ohne Stempel, Unterschrift des Händlers und Kaufdatum ist der Garantieschein ungültig.

Technische Daten

Standard:	DECT=Digital Enhanced Cordless Telecommunications GAP=Generic Access Profile (herstellerübergreifendes DECT-Funkübertragungsverfahren)
Kanalzahl:	120 Duplexkanäle
Frequenzbereich:	1,88 GHz bis 1,9 GHz
Duplexverfahren:	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster:	1728 kHz
Bitrate:	1152 kbit/s
Modulation:	GFSK
Sprachcodierung:	32 kbit/s
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Funkreichweite:	bis zu 300 Metern im freien Gelände, bis zu 50 Metern in Gebäuden
Analoger Telefonanschluss:	Öffentliches Fernsprechnet/Private Telefonanlage
Stromversorgung:	Steckernetzgerät 220-240V AC/50 Hz
Stromverbrauch Basisstation:	5 VA
Betriebsdauer Mobilteil (mit vollen Akkuzellen):	im Bereitschaftszustand: bis zu 160 Stunden im Gesprächszustand: bis zu 20 Stunden
Betriebsbedingungen:	5° – 40°C, 20 – 80% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Wahlverfahren:	Impuls-/Mehrfrequenz-Wahl
Rückfragetaste (Standard):	Flash (lang/200 ms)
für Telefonanlagenbetrieb:	Flash (kurz/80 ms)
Rückfragetaste (Option):	Erde (400 ms/1300 ms)
Abmessungen Basisstation:	ca. 123.2 mm x 104.5 mm x 58 mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil:	ca. 136 mm x 47 mm x 31.5 mm (L x B x H)
Gewicht Basisstation:	ca. 140g
Gewicht Mobilteil:	ca. 70g (ohne Batterien)
Länge der Telefonanschlussschnur:	ca. 2,2 Meter
Länge der Netzgeräte-Schnur:	ca. 1,9 Meter

- Technische Änderungen vorbehalten.
- Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Darstellungen können vom tatsächlichen Produkt leicht abweichen.



MODEL No. KX-TCD705G

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das des öffentlichen Vortrags und der fotomechanischen Wiedergabe, auch einzelner Teile.
Nachdruck auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers (Panasonic Deutschland GmbH) und mit Quellenangabe.

Konformitätserklärung (DoC)

“Hiermit erklären wir Kyushu Matsushita Electric (U.K.) Limited, dass das Gerät (KX-TCD705G) mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG übereinstimmt.”

Hinweis:

Wenn Sie eine Kopie der originalen Konformitätserklärungen unserer “R&TTE“-konformen Geräte benötigen, erhalten Sie diese im Internet unter der folgenden URL-Adresse : <http://doc.panasonic-tc.de>

CE 0436

1999/5/EC

Technische Änderungen vorbehalten.

VERTRIEB:

Panasonic Deutschland GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg

HERSTELLER:

Kyushu Matsushita Electric (U.K.) Ltd.
Pencarn Way, Duffryn, Newport, South Wales, NP10 8YE, United Kingdom